

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 7
26. MÄRZ – 8. APRIL



GESCHWISTER IN DER BIBEL

Konkurrenz und Ergänzung

Seite 4

KIEW UND MOSKAU

Der Papst will vermitteln

Seite 2

DEMENZKRANKE UND IHRE ANGEHÖRIGEN

Religion ist für viele Demenzkranke eine Ressource, sagt die Spitalseelsorgerin Sabine Zraggen (53). Denn Rituale geben Menschen auch dann Halt, «wenn das Gedächtnis rückwärts gelöscht wird».

Raphael Rauch: Was bedeutet Demenz für die Seelsorge?

Zraggen: Zunächst einmal das Wissen darum, dass rund 150 000 Menschen in unserer Gesellschaft Direktbetroffene sind. Wenn man pro Erkrankten noch fünf Angehörige dazu rechnet, haben wir viele Menschen, die davon betroffen sind. In jeder Pfarrei sind viele krank! Die Angehörigen, die die Last und Auswirkungen tragen müssen, sollten uns aufwecken.

Was ist zu tun?

Zraggen: Die Seelsorgenden brauchen Fortbildungen in diesem Bereich und Wachsamkeit. Eine demenzfreundliche Pfarrei mit spezifischen Angeboten könnte zur Enttabuisierung beitragen.

«Demenzfreundlich» – verharmlost das nicht eine Krankheit, die Menschen zum Teil aus dem Leben reisst?

Zraggen: Unter einer demenzfreundlichen Pfarrei verstehe ich, dass es eine gewisse Kompetenz im Umgang mit Demenzkranken gibt und ihnen konkret geholfen wird. Demenz ist umgangssprachlich ein Synonym für Vergesslichkeit. Das reicht für die komplexen Krankheitsbilder nicht. Mit der Krankheit gehen schleichend Persönlichkeitsveränderungen einher. Demenzkranke kann man nicht in eine Schublade stecken.

Was können Pastoralteams machen – ausser Fortbildungen besuchen?

Zraggen: Die Angebote der Kirchen für Gläubige sind schon heute sehr vielseitig. Sie könnten auf Angehörige von Demenzbetroffenen ausgeweitet werden, denn diese brauchen Entlastung. Auch die Liturgie gibt mit ihren bekannten Abläufen lange Halt. Ein Fahrdienst könnte Demenzerkrankte abholen, damit sie weiterhin am Gottesdienst-Ritual teilnehmen können.

SABINE ZRAGGEN (53) LEITET DIE SPITAL- UND KLINIKSEELSORGE DER KATHOLISCHEN KIRCHE IM KANTON ZÜRICH. DAS VOLLSTÄNDIGE INTERVIEW VIA QR-CODER ODER UNTER: [HTTPS://WWW.KATH.CH/DOMAIN/THEOLOGIE-KONKRET](https://www.kath.ch/domain/theologie-konkret)



Bischof und Generalvikar am runden Tisch

NEUE AMTSPERIODE

Ende Februar 2023 haben sich die Mitglieder des Priesterrats und des Rats der Diakone und Theologen/-innen in Delémont zur ersten Sitzung getroffen. Das erste Schwerpunktthema nahm die Diskussion aus dem vergangenen Jahr wieder auf: Wegweiser für die Gestaltung der Pastoral. Unter dem Stichwort Handlungsoptionen diskutierten die Räte, was heute getan werden kann, um Morgen in verändertem Umfeld den Auftrag erfüllen zu können. Im zweiten Schwerpunktthema diskutierten die Räte die Evaluationsergebnisse der SPI-Studie zur Errichtung der Pastoralräume. Noch denken die Menschen in Pfarreien. Es kommt aber Bewegung auf, wenn Vereine, Kirchenchöre, Sakramentenvorbereitungen u.a.m. im Horizont eines Pastoralraumes aufgenommen wird. So kann die pastorale Grundversorgung von einem grösseren Team geleistet werden.

Markus Thürig, Generalvikar



Zwei weisse Tauben über Kiew (Montage).

KIEW UND MOSKAU

Papst Franziskus hat sich zu einer Reise in die ukrainische Hauptstadt Kiew bereit erklärt – allerdings nur unter der Bedingung, dann auch nach Moskau reisen zu können. «Ich werde an beide Orte gehen oder an keinen», sagte das Oberhaupt der katholischen Kirche der Zeitung «La Nación» aus seinem Heimatland Argentinien. Der inzwischen seit mehr als einem Jahr dauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine sei nur durch Dialog und konkrete Friedensinitiativen zu beenden. In seinen öffentlichen Auftritten und Audienzen erinnert der Papst regelmässig an das Leid der Menschen in der Ukraine. Russland nennt er bei solchen Gelegenheiten nicht. Im März 2023 ist Franziskus zehn Jahre im Amt. *Keystone-SDA*

«Freundschaften wechseln. Partnerschaften auch. Geschwister aber bleiben für immer.»

(Sprichwort, Verfasser unbekannt)



Alte Messe

Der amtierende Papst Franziskus sendet ein klares Signal an die Traditionalisten: Mit einem Dekret setzt das Oberhaupt der katholischen Kirche neue, engere Grenzen für Messen im lateinischen Ritus, die besonders den Konservativen am Herzen liegen. Nur noch der Papst selbst kann künftig Ausnahmegenehmigungen für diese sogenannte Alte Messe erteilen. Damit entzieht Franziskus den bislang dafür verantwortlichen Bischöfen die Zuständigkeit. Der Papst gibt sich durch das Dekret auch das Recht, in der Vergangenheit erteilte Sondergenehmigungen für Feiern in vorkonziliarer Liturgie wieder zurückzuziehen. Bereits vor eineinhalb Jahren hatte Franziskus das Feiern der Alten Messe durch ein apostolisches Schreiben eingeschränkt.

Jörg Seisselberg, ARD, Rom

AUFGEFALLEN

«Mit technologischen Mitteln, die leistungsfähiger werden, kriegen wir das Leben immer besser in Griff. Naturwissenschaftliche Erkenntnisse erklären uns die Welt zunehmend präziser. Ist der religiöse Glaube da tatsächlich noch glaubwürdig? Oder hat die Wissenschaft Gott abgeschafft?»

Christian Schenker, Hochschulseelsorger im aki Zürich. Aus: Forum. Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich. Nummer 5, März 2023.

Die Frage, ob wir Gott aus der Welt schaffen, entscheidet sich nicht auf naturwissenschaftlichem Terrain. Die Frage nach Gott darf nicht verstummen und muss stets im Licht der aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnis stehen. Bereits der grosse Theologe des Mittelalters, Thomas von Aquin, war davon überzeugt, dass wir nur durch die Welt und ihre Errungenschaften zu Gott finden.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

HEY, BRO!

«Hey, Bro!» Diese Begrüssung ist unter jungen Männern nicht selten. «Bro» kommt vom englischen «brother», was auf Deutsch Bruder bedeutet. In der Jugendsprache ist dabei aber kein Familienmitglied, sondern ein guter Freund gemeint. Es soll ausdrücken, dass einem die besten Kumpels so nahestehen, dass man sie als einen Teil der Familie betrachtet. Auch in muslimisch geprägten Kulturkreisen wird die Bezeichnung «Bruder» als wertschätzende Begrüssungsformel regelmässig verwendet.

Bei all' dieser «Verbrüderung» ist durchaus die Frage erlaubt, wo dabei die Schwestern bleiben. Das ist eine begründete Frage, die sich auch im Zusammenhang mit biblischen Übersetzungen und liturgischen Texten stellt. Als eine Folge davon werden seit der revidierten Einheitsübersetzung der Bibel aus dem Jahre 2016 die Schwestern in vielen Fällen, in denen sie bisher nur «mitgemeint» waren, nun ausdrücklich genannt. Endlich steht in der Einheitsübersetzung, was Paulus damals beabsichtigte: Er wollte Männer und Frauen ansprechen. Er wollte seine Zuhörer und Leserinnen als Brüder und Schwestern würdigen. Paulus wandte sich an seine Hörerinnen und Hörer als Geschwister, weil er überzeugt war, dass sie dazu bestimmt seien, «an Wesen und Gestalt seines [Gottes] Sohnes teilzuhaben, damit dieser der Erstgeborene unter vielen Brüdern und Schwestern sei». (Römerbrief 8,29) Durch die Verbundenheit mit dem Sohn Gottes, mit Jesus Christus, werden alle Söhne und Töchter Gottes. Inspiriert durch den Heiligen Geist können wir zu Gott rufen: «Abba, Vater!» (Römerbrief 8,12–17) Ganz zentral sprechen Christinnen und Christen Gott im Gebet, das auf Jesus selbst zurückgeht, als «Vater unser» an. Im Wissen darum, denselben Vater zu haben, im Vertrauen, dass Christus unser Bruder ist, sagt Paulus und sagen auch wir zu Recht, dass wir Brüder und Schwestern seien.

Dass aber das Bruder-und-Schwester-sein keine Garantie für Dauerfrieden und Minne ist, das zeigt uns immer wieder der Alltag. Es fällt auf, dass in keiner anderen Beziehung Hass und Liebe, Nähe und Rivalität so nahe beieinander liegen wie unter Geschwistern. Es ist die längste Beziehung im Leben eines Menschen und sie endet nie, selbst wenn man sich zerstritten hat. Geschwister beglücken, quälen und prägen einander.

Mit geschwisterlichen Grüssen

Reto Stampfli

Geschwister in der Bibel Konkurrenz und Ergänzung

Meist kennen wir von den Geschwistern in der Bibel nur die Konflikte, wie die Erzählung von Kain und Abel oder Jakob und Esau. Woher rühren diese Streitigkeiten? Gibt es die «lieben Schwestern und Brüder» auch in der Bibel? Was können wir von den biblischen Geschwistern lernen?

Diesen Fragen wird im folgenden Artikel nachgegangen.

STEPHAN KAISER

Oft beginne ich einen Gottesdienst oder eine Predigt mit den Worten: «Liebe Schwestern und Brüder». Denn wir haben alle den gleichen Vater im Himmel und kennen vielleicht auch das biblische Ideal der Geschwisterliebe, wie es im Psalm 133 besungen wird: «Siehe, wie gut und wie schön ist es, wenn Brüder miteinander in Eintracht wohnen ...».

GESCHWISTER VON DER WIEGE BIS INS ALTER

Wir wissen aus eigener Erfahrung: die Beziehung zu unseren Geschwistern ist eine der intensivsten und längsten, sie prägen unsere Kindheit und Jugend, bevor wir selbst Partner und Kinder haben. Oft sind Geschwister noch Teil unseres Lebens, wenn die Eltern schon gestorben sind und werden dann noch wichtiger. So sind die Geschwister wichtige Bezugspersonen von der Kindheit bis ins Alter.

Allerdings sieht es mit der Harmonie unter den Geschwistern oft nicht so grossartig aus. Sie sind Konkurrenten, eventuell auch um die Liebe der Eltern. Das findet manchmal beim Erben seinen materiellen Ausdruck; Streitigkeiten können da leicht entstehen.

Das weiss auch die Bibel. Wenn ich Menschen frage, welche Geschwister in der Bibel

ihnen in den Sinn kommen, dann erhalte ich meist als erste Antwort «Kain und Abel» und dann eventuell noch «Jakob und Esau». Beides Brüderpaare, die zerstritten waren. Gerne schaue ich diese Konflikte genauer an.

KAIN UND ABEL

Kain, der Ackerbauer, bringt Gott ein Opfer dar. Ebenso sein Bruder Abel, der Hirte. Gott sieht nur auf Abel und sein Opfer. Das macht Kain so zornig, dass er seinen Bruder erschlägt (vgl. Genesis 4,3-8). Was steckt hinter diesem Brudermord?

Kain ist der Erstgeborene, der Erbe und damit der Besitzende. Gott aber schaut auf den Zweitgeborenen, auf den, der in der Gesellschaftsordnung unten steht. Kain hat mit seinem Opfer alles richtig gemacht. Es wird auch nicht erzählt, dass er von Gott zurückgewiesen wird. Gott schaut einfach auf den Schwächeren. Das ist eine Aussage, die die ganze Bibel durchzieht: Gott schaut auf die Schwachen beziehungsweise zu den Schwachen.

Des Weiteren steckt die Aussage darin, dass wir es Gott darin gleich tun sollen. «Da sprach Gott zu Kain: Wo ist dein Bruder Abel? Er entgegnete: Ich weiss es nicht. Bin ich der Hüter meines Bruders?»

Kain hat die Beziehung zu seinem Bruder zerstört. Er hat damit auch den Bezug zu

Gott verloren, so wird er nun «rastlos und ruhelos auf der Erde sein» (4,14). Die Erzählung macht deutlich: Wir Menschen sollten wissen, wo unser Mitmensch – unser Bruder, unsere Schwester – ist, wie es ihm ergeht. Wir sollten gut an ihnen handeln, damit wir frei und doch gehalten im Leben stehen können. Wir sollten füreinander einstehen, gerade die Stärkeren und Besitzenden für die Schwächeren und Besitzlosen, das wäre Handeln im Namen Gottes. Die Beziehung zum Mitmenschen ist entscheidend für die Beziehung zu Gott und umgekehrt.

ESAU UND JAKOB, LEA UND RAHEL

Der Konflikt zwischen den beiden Brüdern Jakob und Esau geht über die Frauen Jakobs, die Schwestern Lea und Rahel, weiter bis zu den Söhnen Jakobs. Auch hier ist es so, dass jeweils die jüngeren der Geschwister von Gott besonders erwählt sind. Schon im Mutterleib kämpfen Jakob und Esau. Die besorgte Mutter Rebekka erfährt von Gott, dass zwei Völker in ihrem Leib sind und der Ältere dem Jüngeren dienen wird. Jakob, der Jüngere, wird zum Liebling der Mutter; Esau, der Ältere, zum Liebling Isaaks, des Vaters. Rebekka verhilft Jakob durch eine List zum Erstgeburtssegen (Genesis 27). Der alte blinde Isaak merkt nicht, dass Jakob



Albrecht Dürer, Kain tötet Abel,
1511, Holzschnitt,
Sammlung Rosenwald.

sich als Esau ausgibt. Doch Jakob muss jetzt vor seinem älteren Bruder fliehen. Bei seinem Onkel Laban in Haran dient er sieben Jahre, um dessen jüngere Tochter Rahel heiraten zu können (Genesis 29,16–20). Doch in der Hochzeitsnacht wird nun Jakob selbst Opfer einer Täuschung. Laban gibt ihm die ältere Tochter Lea zur Frau. Sowie die Mutter beim Segen die beiden Söhne vertauscht hat, vertauscht nun der Vater, der Bruder Rebekkas, in der Hochzeitsnacht seine beiden Töchter. Jakob dient weitere sieben Jahre, um auch Rahel, die er eigentlich liebt, heiraten zu können. Die beiden jüngsten Söhne, die Rahel dem Jakob als zwölftes und dreizehntes Kind gebiert, sind dann auch die Lieblingssöhne Jakobs, erst Josef und später Benjamin. Die Bevorzugung des Josef führt zu weiteren Konflikten unter den Brüdern und Josef wird von seinen Brüdern sogar in die Sklaverei verkauft. (Josefsgeschichte in Genesis 37 – 47). Die zwölf Söhne von Jakob mit seinen beiden Frauen und deren Mägden gelten als die Urväter der zwölf Stämme Israels. (Nach der einen Tochter Dina ist allerdings kein Stamm benannt.) Wichtig ist zu erwähnen, dass sich Jakob und Esau am Ende der Erzählung versöhnen (Genesis 33), genauso wie es eine Versöhnung zwischen Josef und seinen Brüdern gibt. (Genesis 45)

GESCHWISTER, DIE SICH ERGÄNZEN

Es gibt aber auch Geschwister in der Bibel, die sich von Anfang an ergänzen und stützen, so zum Beispiel Mose, Aaron und Mirjam. Mirjam bringt ihren kleinen Bruder, der von der ägyptischen Prinzessin im Binsenkörbchen auf dem Nil gefunden wurde, zur Mutter zurück, damit er die ersten Lebensjahre bei ihr verbringen kann. (Exodus 2,5-9). Aaron ist für Mose, der nicht gut reden kann, der Sprecher, als dieser zum Pharaon geht (Exodus 4,14). Und später sind alle drei beim Auszug aus Ägypten als Führungspersönlichkeiten wichtig. Ein anderes Geschwistertrio findet sich im Neuen Testament: Maria, Martha und Lazarus. Sie gehören zu den engen Freunden Jesu. Maria ist diejenige, die sich bei einem Besuch Jesus zu Füßen setzt und seinen Worten lauscht. Marta aber macht den Haushalt und beschwert sich bei Jesus, dass ihre Schwester nicht mithilft. Jesus antwortet ihr: «Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat den guten Teil gewählt, der wird ihr nicht genommen werden.» (Lukas 10,41f) So steht Maria für den kontemplativen und Marta für den aktiven Lebensstil. An ihrem Bruder Lazarus vollbringt Jesus nach Johannes 11 das Erweckungswunder.

Ohne genauer darauf einzugehen, seien noch die Apostelbrüderpaare Simon und Andreas sowie Jakobus und Johannes erwähnt. Sie scheinen sich in der Nachfolge Jesu gegenseitig bestärkt und gut ergänzt zu haben.

So gibt es also unter Geschwistern Unterstützung und Nähe, aber auch Neid und Distanz. So wie in unserem Leben. Den Schlüssel, wie der Neid und die Eifersucht zu überwinden sind, bietet Jesus in einem Gleichnis an, in dem es auch um ein Brüderpaar geht (Lukas 15).

DAS GLEICHNIS VOM BARMHERZIGEN VATER

Hier will der jüngere Sohn sein Erbe ausbezahlt haben und verschleudert es durch einen verschwenderischen Lebensstil sehr schnell. Jetzt lernt er Armut, Hunger und Verlassenheit kennen und kehrt reumütig zu seinem Vater zurück und will für ihn als Tagelöhner arbeiten. Der Vater aber geht ihm entgegen, verzeiht ihm, schenkt ihm neue Kleider und Schmuck und lässt ein grosses Fest feiern, aus Freude, dass sein geliebter Sohn wieder da ist. Der ältere Sohn, der dem Vater treu und gehorsam seit Jahren dient, aber wird zornig und will nicht mitfeiern. Er ist eifersüchtig und spricht gar nicht mehr von seinem Bruder sondern nennt ihn: «...der hier, dein Sohn.» Der barmherzige Vater antwortete ihm: «Mein Kind, du bist immer bei mir und alles, was mein ist, ist auch dein. Aber man muss doch ein Fest feiern und sich freuen; denn dieser, dein Bruder, war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden.» (Lukas 15,31f)

Dies ist also der Schlüssel: Liebe ist immer ein Geschenk und kein Verdienst. Gott – er ist mit dem barmherzigen Vater gemeint – schenkt seine Liebe allen, ganz unverdient, darum braucht es keine Missgunst zu geben. Es geht einzig und allein um die Offenheit für die Liebe, Gott und den Mitmenschen gegenüber!

So danke ich Ihnen, meine lieben Schwestern und Brüder, für Ihr Interesse an diesem Artikel und hoffe, er ist für Sie ein Impuls, die Beziehung zum Vater/zur Mutter im Himmel und seinen Menschenkindern zu stärken. ■

Vgl. dazu:
André Flury:
Kain und Abel.
<https://glaubenssache-online.ch/2018/06/13/kain-abel/>



Gerechtigkeit und Friede

Wer richtig fastet, ist weit davon entfernt, ein Egoist zu werden. Im Gegenteil. Dank dem Fasten wächst die Nächstenliebe über das Teilen, das zur Selbstverständlichkeit wird, hinaus zu einer tiefen, rational nicht erklärba- ren Verbundenheit mit den Menschen. Aber nicht nur im individuell zwischenmenschlichen Bereich sind die Wirkungen des Fastens spürbar; das Fasten hat auch und gerade in der heutigen Weltsituation seine Bedeutung.

Fasten führt zu einer tiefen Verbundenheit mit sich selbst, mit den anderen Menschen und mit der Natur, deren Luft wir atmen, deren Wasser wir trinken, die uns ernährt, von der wir also leben. Aus dieser tiefen Verbundenheit mit allen und allem wächst die Bereitschaft, sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Der Walliser Niklaus Brantschen (*1937) ist Jesuit, Zen-Meister und Mitbegründer des Lassalle-Instituts in Bad Schönbrunn im Kanton Zug.

Der Text stammt aus: Fasten neu erleben. Herder Verlag 2002.



KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 26. März 2023

5. FASTENSONNTAG

Erste Lesung: Ezechiel 37,12b-14

Zweite Lesung: Römerbrief 8,8-11

Evangelium: Johannes 11,1-45

Sonntag, 2. April 2023

PALMSONNTAG

«Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote gingen die Jünger zu Jesus und fragten: Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten? Er antwortete: Geht in die Stadt zu dem und dem und sagt zu ihm: Der Meister lässt dir sagen: Meine Zeit ist da; bei dir will ich mit meinen Jüngern das Paschamahl feiern. Die Jünger taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte, und bereiteten das Paschamahl vor.» Matthäus 26,17-19

Erste Lesung: Jesaja, 50,4-7

Zweite Lesung: Philisterbrief 2,6-11

Evangelium: Matthäus 26,14-27,66

Donnerstag, 6. April 2023

GRÜNDONNERSTAG

Erste Lesung: Exodus, 12,1-8.11-14

Zweite Lesung: 1. Korintherbrief 11,23-26

Evangelium: Johannes 13,1-15

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

PALMSONNTAG

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Im Mittelpunkt der Liturgie und des vielfältigen Brauchtums steht der Einzug Jesu in Jerusalem. Das Neue Testament berichtet davon, wie Jesus auf einem Esel in die Stadt einreitet, wo er von einer Menschenmenge empfangen wurde. Durch die Ankunft Jesu sahen die Menschen die Prophezeiung des Propheten Sacharja erfüllt, denn diese besagte, dass der Friedenskönig auf einem Esel nach Jerusalem kommen wird. Die Menschen breiteten als Zeichen der Verehrung ihre Kleider vor ihm aus und schnitten Zweige von Palmen ab, die sie auf den Weg streuten. Seitdem haben der Esel und die Palme eine besondere Bedeutung und machen den Einzug Jesu zu einem symbolträchtigen Ereignis. Der Esel steht als Sinnbild für Bescheidenheit und Gewaltlosigkeit des messianischen Friedensfürsten; Palmen gelten als heilige Bäume und sind ein Symbol von Huldigung und des Sieges. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

FERNSEHEN

Samstag, 25. März

Arte, 23.25 Uhr

Gehen – Wundermittel für Körper und Seele

Wer länger sitzt ist früher tot – Wissenschaftler warnen vor den gesundheitlichen Gefahren des grassierenden Bewegungsmangels in der Bevölkerung und liefern ein einfaches, aber wirkungsvolles Wundermittel: Zu Fuss gehen wirkt wie eine Medizin für Körper und Geist.

Sonntag, 26. März

SRF 1, 10.00 Uhr

Evangelisch-reformierter Gottesdienst aus der Stadtkirche Biel

In der Passionszeit, den vierzig Tagen vor Ostern, erinnern sich Christinnen und Christen an die Leidensgeschichte Jesu. Was bedeutet aber «Passion» in der heutigen Zeit?

Arte, 11.25 Uhr

Heinrich VIII.

Von seinem älteren Bruder Arthur überschattet und von seinem Vater Heinrich VII. gemieden, wuchs Heinrich heran. Als Arthur 1502 überraschend starb, erwies sich Heinrich VIII. als unkontrollierbar. Seine turbulente Herrschaft erschütterte England bis ins Mark und liess eine neue Konfession entstehen.



SRF/BBC

Samstag, 1. April

SRF 1, 11.35 Uhr

Hüter der heiligen Stätten

Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus, aber auch Sikhismus und Judentum besitzen rund um den Globus verteilt spektakuläre Wahrzeichen ihrer Religion. Angkor ist ein riesiger Komplex mit über 70 Tempeln. Das Herzstück der Anlage ist der grösste Tempel von allen: Angkor Wat – erbaut im 12. Jahrhundert zu Ehren des Hindu-Gottes Vishnu.

Sonntag, 2. April

BR, 10.00 Uhr

Palmsonntag in Rom

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, die «Settimana santa», die letzte Woche der 40-tägigen Fastenzeit. In Rom zieht Papst Franziskus mit Gläubigen mit Palm- und Ölzweigen in einer feierlichen Prozession über den Petersplatz.

RADIO

Sonntag, 26. März

SWR 2, 12.05 Uhr

Juden und Muslime in Deutschland

Sind sich die beiden Religionen näher als man denkt? Eine Spurensuche in heiklem Gelände.

SRF 2, 20.00 Uhr

Von Gott, Kakerlaken und einem maskierten Helden

Der 1917 geborene amerikanische Comic-Autor Will Eisner war der grosse alte Mann der amerikanischen Comics. Mit «Ein Vertrag mit Gott», einem der ersten amerikanischen Comic-Romane für Erwachsene, überraschte er 1978 die Comic-Szene. In diesem Alterswerk thematisierte er sein jüdisches Erbe, ethnische Vorurteile, Immigration und den amerikanischen Traum.

Sonntag, 2. April

SRF 2, 10.00 Uhr

Radiopredigt.

Pfarrerinnen Tania Oldenhage, Zürich

SWR 2, 14.05 Uhr

Lesenswert

«Hiersein ist herrlich» Rilkes Duineser Elegien. Ein literarisches Meisterwerk zwischen der Darstellung glücklicher Momente und der Klage über Probleme des menschlichen Bewusstseins.

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion

- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR



Das Leben ist hart im Urnerland, das bekommen Josefine und ihr Ehemann am eigenen Leib zu spüren. Als das junge Paar an Bord der «Titanic» geht, scheint sich ein Traum zu erfüllen. Eine wahre Auswanderergeschichte aus dem beginnenden 19. Jahrhundert.

Reto Stampfli
Josefine und das Meer.
 Knapp Verlag, 2023
 136 Seiten, ISBN 978-3-907334-06-5

FILM



Judith betreibt in einem abgelegenen Jura-Tal eine kleine Forellenzucht. Die harte Arbeit fordert von der alleinerziehenden Mutter alles. Glücklicherweise hat sie seit Kurzem mit Gabriel einen zuverlässigen Gehilfen. Zwischen den beiden wächst ein vertrauensvolles Verhältnis, doch ein jäher Schicksalsschlag zerstört das Idyll.

Von Menschen und Fischen
 Stefanie Klemm, Schweiz 2022
 Aktuell im Kino

Fermata Musica

TRAUERKANTATE

Mittwoch, 5. April, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

«Trauerkantate» – Georg Philipp Telemann
(1681–1767): Kantate «Du aber, Daniel, gehe
hin» TVWV 4:17

Vokalensemble und Solisten der
Telemanngesellschaft Schweiz

Barockensemble Grenzklang

Roland Fitzlaff, Leitung

www.arsmusica.ch/Fermata

Fachstelle Kirchenmusik Solothurn

GREGORIANIK-SCHOLA

18./25. April, 2./9./16. und 23. Mai 2023

jeweils dienstags von 18.15–19.45 Uhr

Fachstelle Olten

Konzert für Gregorianik-Schola und Orgel. Der
gregorianische Choral wird mit Orgelwerken in
Beziehung gesetzt, die auf der Basis der grego-
rianischen pfingstlichen Melodien komponiert
wurden. Mit Thomas A. Friedrich

Zielgruppe: Alle Personen, die an gregoriani-
schem Choral interessiert sind

Anmeldeschluss: Samstag, 1. April 2023

Fachstelle Kirchenmusik

Tannwaldstrasse 62

4600 Olten

Anmeldung via: www.bildung-so.ch

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143

Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der
Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.
Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt
Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Caritas



DIGITAL FIT IM ALLTAG

Zentralbibliothek Solothurn

Bielstrasse 29, 4500 Solothurn

Caritas Solothurn hat gemeinsam mit dem
Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg
vor einem Jahr Treffpunkte für digitale Fitness
ins Leben gerufen. In den sogenannten «Di-
gi-Treffs» beantworten Freiwillige Fragen zu
digitalen Themen. In Zusammenarbeit mit der
Zentralbibliothek Solothurn wird ein zusätzli-
ches Angebot lanciert: Neu findet einmal pro
Monat ein Digi-Treff mit einem Kurzinput zu
einem bestimmten Thema statt.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten
eine 15- bis 30-minütige Einführung zu einem
digitalen Betreff. Das Gelernte kann sogleich
am eigenen Smartphone ausprobiert werden.
Danach ist Zeit für weitere digitale Fragen.

In der Zentralbibliothek Solothurn finden
an folgenden Terminen von 16 bis 17.45 Uhr
Digi-Treffs mit Kurzinputs statt:

13. April 2023: WhatsApp

4. Mai 2023: SBB-App

1. Juni 2023: E-Mail, Internet und QR-Codes

29. Juni 2023: WhatsApp

Zusätzlich finden weiterhin jeden Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr Digi-Treffs an der
Niklaus-Konrad-Strasse 18 in Solothurn statt.

www.caritas-solothurn.ch/digi-treff

Kirchliche Fachstelle Jugendarbeit

DEUTSCHSCHWEIZER

WELTJUGENTTAG

12.–14. Mai 2023

In Olten

Der Deutschschweizer Weltjugenttag ist zu
Besuch in Olten. Es erwarten euch Gottesdien-
ste, Workshops und ganz viel Austausch mit
jungen Gläubigen.

www.weltjugenttag.ch

Kapelle zu Kreuzen

MONATSMESSEN

Sonntag, 26. März 2023

Sonntag, 30. April 2023

Jeweils um 18.00 Uhr

[https://www.einsiedelei.ch/fuehrun-
gen/2014-12-22-16-44-38/kirche-zu-kreuzen](https://www.einsiedelei.ch/fuehrun-gen/2014-12-22-16-44-38/kirche-zu-kreuzen)

250 Jahre St.-Ursen-Kirche

FASSADENSKULPTUREN UND
ALTARBILDER VON ST. URSEN

Donnerstag, 13. April 2023, 18.00 Uhr

St.-Ursen-Treppe

Dr. phil. Georg Carlen, Kunsthistoriker und
Denkmalpfleger

Themenführung mit Rundgang zu Bildern und
Figuren an und in der St.-Ursen-Kathedrale:
Plastiken von J.B. Babel, Gemäldezyklus der
zehn Seitenaltäre.

ESTRICH UND DACHWERK
VON ST. URSEN

Dienstag, 18. April 2023 18.00 Uhr

St.-Ursen-Treppe

Stefan Blank und Christoph Rösch, Kantonale
Denkmalpflege

Themenführung mit Aufstieg auf den Dach-
boden: Erklärungen zu Dachkonstruktion,
Blitzgerüst von 1916, Aufzugsräder; Ausblick
in Kuppel- und Kirchenraum.

NEUE CHORRAUMGESTALTUNG
ALS ZEITZEICHEN

Donnerstag, 20. April 2023, 18.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale

Dr. Christoph Vögele, Kunsthistoriker

Themenführung zur Chorraum-Neugestaltung
in der St.-Ursen-Kathedrale, die im Rahmen der
Restaurierungsarbeiten von 2011/12 erfolgt
ist. Zu erfahren sind die Leitideen und Hinter-
gründe des Teams, die zu diesem Gesamtkunst-
werk geführt haben.

Anmeldung für alle Anlässe:

www.solothurn-city.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE

5. Fastensonntag
Samstag, 25. März
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 26. März
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 28. März und
Freitag, 31. März
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Palmsonntag
Samstag, 1. April
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 2. April
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
mit Palmweihe
17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 4. April
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 6. April
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

zum letzten Abendmahl
Karfreitag, 7. April
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie
mit Kreuzverehrung

Karsamstag, 8. April
17.00 Uhr, Vesper mit Altarsalbung
und Lichtfeier

www.namenjesu.ch

Kloster Mariastein

DIE CHANCE DER STILLE – EINKEHRWOCHELENDE

21.–23. April 2023

Suchenden Menschen wird an diesem Wochenende der Stille die Chance gegeben loszulassen, sich selbst zu entdecken und dabei vielleicht auch einen neuen Draht, eine neue Beziehung zu Gott zu finden.

Leitung: Pater Leonhard Sexauer,
Unterkunft: Gästehaus im Kloster Mariastein
Anmeldeschluss: 28. März 2023

GOTTESDIENSTE

Sonn- und allgemeine Feiertage
09.00 Uhr Eucharistiefeier
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage
09.00 Uhr Konventamt

Öffnungszeiten Gnadenkapelle: 08.00–19.15 Uhr

www.kloster-mariastein.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

5. Fastensonntag, 26. März
Passionssonntag
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
Jeweils am Montag um 09.00 Uhr

Palmsonntag, 2. April
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
mit Palmweihe

Hoher Donnerstag, 6. April
18.30 Uhr, Abendmahlmesse
mit nächtlicher Anbetung

Karfreitag, 7. April
07.30 Uhr, Trauermette
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 8. April
07.30 Uhr, Trauermette
20.00 Uhr, Osternachtfeier

www.klostervisitation.ch

Bistum Basel

BISCHÖFLICHE GOTTESDIENSTE

Montag, 3. April, 10.45 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
Chrisam-Messe
mit Bischof Felix Gmür.

Hoher Donnerstag, 6. April, 20.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
Feier des letzten Abendmahls
mit Bischof Felix Gmür und der
Missione Cattolica Italiana.
Musikalische Gestaltung durch die
Männerstimmen der Singknaben und der
Choralschola des Domchors.

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr,
St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
Osternachtsfeier
mit Bischof Felix Gmür und der
Missione Cattolica Italiana.
Musikalische Gestaltung durch die
Männerstimmen der Singknaben.

www.kath-solothurn.ch

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Solothurner Spitäler SoH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.
Karfreitag, 7. April
10.00 Uhr, Karfreitag mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr
Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr
Lobpreis und Anbetung

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr
(Bitte in die Liste eintragen)

«CANDLE-LIGHT» WORSHIP GOTTESDIENST

Sonntag, 02. April, 09.30 Uhr
Kath. Kirche Bellach

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29
4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 30. März, 19.00 Uhr
Ref. Stadtkirche Solothurn

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Donnerstag, 30. März, 18.18 Uhr
Kirche St. Martin Olten

<http://www.offenekirche-olten.ch>

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag
14.30 Uhr, Reformierte Kirche Sissach
Gottesdienst mit Abendmahl
Mit Anita Hintermann

Karfreitag
15.00 Uhr, Bullingerhaus Aarau
Jurastrasse 13

Mit Anita Hintermann und Adrian Bolzern

gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefli@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Geborgenheit



Der erste Kaffee weckt anders, schmeckt besser, ist geteilt vielfältiger und breitet sich liebevoller aus im Raum, im Körper und in der Seele. Alle Sinne sind da anders mit dabei, wenn ich mich geborgen fühle bei geliebten Menschen in einer bekannten Umgebung.

Das Kind braucht Geborgenheit bei seinen Eltern. Sein Selbstbewusstsein und sein Weltbezug wachsen durch die gegebene Heimat in der Familie. Wir bleiben angewiesen in unseren Freundschaften und in unseren Liebesbeziehungen auf das kindliche Naheseindürfen, die Kuscheleinheiten, das Hineintauchendürfen in alte Geschichten und Nachholbedürfnisse, die wir oft kaum kennen, gar nicht erahnen.

Die erfahrene Geborgenheit ermöglicht Freiheit. Da empfinde ich die Berührung des anderen als Wohltat, als Streicheleinheiten, die ich so sehr verdiene. Die Augen, denen ich vertrauen kann, die Anweisungen, die mir wohlgesinnt sind, das erleichtert so vieles. Zusammen sind wir ein Team, das aushilft, das da ist, mitträgt. Ich darf all die Fragen stellen, die peinlich sind, die mich als Anfänger auszeichnen und die schon längst klar sein müssten.

Geborgenheit ist Frucht einer langen, langsamen Annäherung. In vielen Begegnungen und Kompromissen, im gegenseitigen Kennenlernen der Charaktereigenschaften und Denkweisen wächst diese Verlässlichkeit. Durch die Jahre wird so erfahrene Verlässlichkeit, Geborgenheit. Sie gibt mir Sicherheit und kann den Boden meines Glaubens verstärken: «Ich glaube, dass Du Gott mich trägst und der Grund meines Lebens bist und bleibst.»

Was bleibt am Karfreitag des Lebens davon übrig? Ein paar vertraute Menschen, ein letzter Kaffee? Bei Jesus standen ein paar Frauen, Maria von Magdala und die eigene Mutter, der Lieblingsjünger wird erwähnt. Es sind nur wenige. Jesus schreit: Mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Die Auferstehung ist noch weit weg. Auch wenn ich es nie verstehe und nur noch Schmerz ist, bleibt die Verlässlichkeit im Glauben: «Ich falle in die Geborgenheit Gottes.»

Thomas Glur-Schüpfer

Frauzüüg

Füsse – meine Füsse stellst du auf weiten Raum

Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr, Reformierte Stadtkirche Solothurn

Unsere Füsse tragen uns durch unser Leben. Nur selten schenken wir ihnen Beachtung. An diesem Abend stehen die Füsse im Zentrum: Wir lernen sie auf verschiedenste Arten kennen. Lasst euch überraschen. Thala Linder wird an diesem Abend ihr Wissen und Übungen aus der Franklin-Methode und dem Yoga einfließen lassen. Kommt in Kleidern, in denen ihr euch gut bewegen könnt und bringt kuschelige, warme Socken für eure Füsse.

Anmeldung bis eine Woche vorher bei
dorota.jonczak@kath-solothurn.ch, 032 623 32 11.

Kontakt: Pfrn. Thala Linder, Dorota Jonczak, kath. Religionspädagogin
thal.linder@reformiert-so.ch, dorota.jonczak@kath-solothurn.ch



KINDERKREUZWEG WÖRTER, DIE ZUM LEBEN GEHÖREN

**Karfreitag, 07. April 2023
10.00 Uhr in der Kirche St. Marien**

Weisst du, was am Karfreitag passiert ist und was das mit dem eigenen Leben zu tun hat?

In sechs Stationen gehen wir der Geschichte vom Karfreitag auf den Grund. Wir erzählen von der Angst, aber auch der Hilfe, die Jesus auf seinem Kreuzweg erfahren durfte und geben einen Ausblick auf das Ostergeschehen.



Bild: Andrea Don auf Pixabay

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 26. März

5. Fastensonntag

Predigtreihe zum Jubiläum

Propst Arno Stadelmann zum Thema
«Die St.-Ursen-Kathedrale als Sitz des
Bischofs und des Domkapitels»

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Anschließend Suppenzmittag im
Pfarreisaal St. Ursen.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Fastenopfer der Schweizer
Katholikinnen und Katholiken.

Mittwoch, 29. März

12.00 Uhr, KEIN Chorgebet und

KEINE Eucharistiefeier

16.30 Uhr, Domherren-Installation
mit Bischof Felix Gmür.

Palmsonntag, 2. April

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Palmweihe
mit den Erstkommunionkindern.

19.00 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

Kollekte: Fastenopfer der Schweizer
Katholikinnen und Katholiken.

Montag, 3. April, 10.45 Uhr

Chrisam-Messe

mit Bischof Felix Gmür.

Mittwoch, 5. April

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Edith Bobillier.

Hoher Donnerstag, 6. April

20.00 Uhr, Feier des letzten

Abendmahls

Mit Bischof Felix Gmür und der
Missione Cattolica Italiana.
Musikalische Gestaltung durch die
Männerstimmen der Singknaben
und der Choralschola des
Domchors.

Karfreitag, 7. April

15.00 Uhr, Karfreitagliturgie

Deutsche Kantorengesänge –
musikalische Gestaltung durch
den Domchor,
anschliessend Beichtgelegenheit
Pfarrer Thomas Ruckstuhl und
Vikar Roy Jelahu.

Ostersonntag, 8. April

08.45 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

15.00–16.00 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl und
Vikar Roy Jelahu.

21.00 Uhr, Osternachtsfeier

mit Bischof Felix Gmür und der
Missione Cattolica Italiana.

Musikalische Gestaltung durch die
Männerstimmen der Singknaben,
anschliessend Eiertütchen.

Kollekte: Christinnen und Christen
im Heiligen Land.

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 26. März

Hl. Messe in italienischer Sprache

in der Kirche St. Marien

Freitag, 31. März, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Mitgestaltet durch die
Frauen-Liturgie-Gruppe.

Samstag, 1. April

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

Palmsonntag, 2. April, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Karfreitag, 7. April, 08.45 Uhr

KEINE Eucharistiefeier

Ostersonntag, 8. April

08.45 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

17.00 Uhr, KEINE Messe

der portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 25. März

5. Fastensonntag

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit der Männerkongregation
Mariä Himmelfahrt.

Jahrzeit: Anna Pham.

Kollekte: Fastenopfer der Schweizer
Katholikinnen und Katholiken.

Sonntag, 26. März

10.30 Uhr, Hl. Messe in

italienischer Sprache

14.30 Uhr, Hl. Messe der

kroatischsprachigen Mission

Samstag, 1. April

Vorabend zum Palmsonntag

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Palmweihe

Kollekte: Fastenopfer der Schweizer
Katholikinnen und Katholiken.

Palmsonntag, 2. April, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Karfreitag, 7. April

10.00 Uhr, Kinderkreuzweg

19.00 Uhr, Karfreitagliturgie der

kroatischsprachigen Mission

Ostersonntag, 8. April

20.00 Uhr, Osternachtsfeier

anschliessend Eiertütchen.

Kollekte: Christinnen und Christen
im Heiligen Land.

23.30 Uhr, Osternacht der kroatisch-

sprachigen Mission

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

Am 22. Februar Aschermittwoch

Fastenaktion-Projekt: «Schutz der
Menschenrechte für von Roh-
stoffabbau betroffene Gemein-
schaften», CHF 200.70.

Am 25./26. Februar

Caritas-Hilfe für die Opfer des
Erbebens in Syrien, CHF 1007.25.

Am 4./5. März

Solidaritätsfonds für Mutter und
Kind, CHF 634.10.

Ein herzliches «Vergelts Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 85. Geburtstag, am 28. März,

Herr Angelo Parisotto und

am 3. April,

Herr Klaus Reinhardt-Bürkli;

zum 80. Geburtstag, am 27. März,

Herr Enrico Mariotto und

am 28. März,

Herr Peter Probst-Winkler.

Wir wünschen unseren Jubilaren einen
frohen Festtag und für die Zukunft
Gottes Segen.

Ping-an!



Die schöne ökumenische Weltgebets-
tagliturgie mit berührender taiwane-
sischer Musik ergab eine Kollekte von
733.45 Franken.

Taufe

Am 12. März wurde **Kim Lilian
Mosimann**, Tochter von Keirstine
und Nico Mosimann, in die
Gemeinschaft der Kirche aufge-
nommen.

Wir gratulieren recht herzlich und
wünschen der Familie viel Freude und
Gesundheit für die Zukunft.

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien ist verstor-
ben, am 3. März,
Frau Berta Stampfli-Seiler.

Gott schenke der lieben Verstorbenen
das ewige Leben. Den Angehörigen
entbieten wir unser herzliches Beileid.

Mittagstisch

Dienstag, 28. März, 12.00 Uhr

Grosser Saal Pfarreiheim St. Marien

Zu einem Unkostenbeitrag von
Fr. 12.– sind alle herzlich eingela-
den. **Anmeldung** bis spätestens
Montagmittag bei Monika Zäh,
Tel. 079 469 95 02.

Adoray-Lobpreis Solothurn

Sonntag, 2. April, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche von
15 bis 35 Jahren.

www.adoray.ch

Mit diesem Geld werden wir zwei
Projekte unterstützen: «Zufluchts-
ort für Migrantinnen im Haushalt
und Pflege» und «Unterstützung
von Kindern bei häuslicher
Gewalt».

Herzlichen Dank für Ihr solidari-
sches Teilen! Ich bedanke mich
auch bei den Frauen aus den vier
Kirchgemeinden für die engagier-
te Vorbereitung und liebevolle
Mitgestaltung dieser Feier sowie
für das leckere Apéro.
Ping-an! Friede sei mit euch!

Dorota Jończak

Fastenzeit: Suppenmittag



eine leckere Suppe, die Rosa Maria Supino aus frischen und regionalen Produkten und mit viel Liebe für Sie kocht. Ein leckeres Dessert verdanken wir den Frauen aus unserem Pastoralraum, die für den Suppentag frische Kuchen backen. Das Servieren der Suppe wäre ohne die Unterstützung der freiwilligen Helfer/-innen nicht möglich. Vielen Dank für euer Engagement!

Der Erlös der Suppe geht zugunsten des Projekts: «Schutz der Menschenrechte für von Rohstoffabbau Betroffene».

Dorota Jończak

Sonntag, 26. März

Pfarrsaal St. Ursen

Nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Ursen-Kathedrale laden wir herzlich zum Suppenessen ein. Im Pfarramt St. Ursen wartet auf Sie

«Palmenbinden–Palmsonntag feiern»

«Jesus zieht in Jerusalem ein»

Am Palmsonntag zog Jesus auf einem Esel in Jerusalem ein. Die Menschen in der Hauptstadt begrüßten und bejubelten ihn mit Zweigen in den Händen. Zur Erinnerung an dieses Fest binden die Christen «Palmbüscheli» und fertigen Palmbäume. Der Priester segnet sie vor der Palmprozession. Es ist ein Zeichen des Lebens, der Hoffnung und der Erinnerung an Jesus Christus. Diese alte und schöne Tradition führen wir weiter.

Herzliche Einladung an alle zum Palmenbinden.

Palmenbinden

Samstag, 1. April 2023

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

im Pfarrsaal St. Ursen und draussen

Bitte bringen Sie dazu einen Palmenstab (Rundholzstab, Grösse ca. 1 m oder grösser) mit, sowie Handschuhe, Baumschere, Plastikeier, Zitronen, Orangen oder Äpfel nach Belieben, wie Sie die Palme verzieren möchten. Mit den Früchten wird die Palme etwas schwerer.

Wichtig ist, dass eine Begleitperson das Kind zum Palmenbinden begleitet.

«Bindematerial», wie Stechpalme, Buchs, Thuja usw., Bänder und Draht sind vorhanden. Die fertigen Palmen bleiben im Pfarrhaus bis am Sonntag.

Damit wir genügend Material bereithaben, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 23. März 2023, schriftlich oder per Mail an:

Cornelia Studer
Röm.-kath. Pfarramt St. Ursen
Propsteigasse 10
4500 Solothurn
cornelia.studer@kath-solothurn.ch

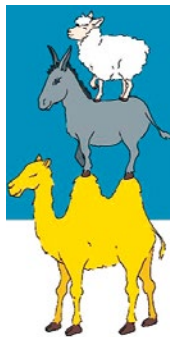
Palmsonntag, 2. April 2023 – Palmweihe – Palmprozession

Besammling 09.45 Uhr im Pfarrsaal Propsteigasse 10, um die Palmen abzuholen

Gottesdienst 10.00 Uhr St.-Ursen-Kathedrale

Beginn draussen vor der Kathedrale.

Cornelia Studer, Katechetin



Fiire mit de Chliine u de Grössere

Samstag, 1. April, 16.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Zu der ökumenischen Feier laden wir Kinder von 1 bis 8 Jahren ein. In zwei Altersgruppen erzählen wir eine spannende Geschichte, wir beten, singen, tanzen und gestalten etwas Kreatives. Die Feier dauert ca. 40 Minuten. Anschliessend essen wir gemeinsam ein leckeres Zvieri.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch!

Dorota Jończak, Judith Flückiger, Gabriela Meier Gygax

Fermata Musica

Mittwoch, 5. April, 17.30 Uhr, Jesuitenkirche Solothurn

«Trauerkantate»

Georg Philipp Telemanns Trauerkantate «Du aber, Daniel, gehe hin» und Instrumentalwerke desselben Komponisten stehen auf dem Programm. Es singt ein 10-köpfiges Vokalensemble, begleitet von einem ausgewählten Instrumentarium in historischer Aufführungspraxis.

Vokalensemble und Solisten der Telemann-Gesellschaft Schweiz

Barockensemble Grenzklang

Roland Fitzlaff, Leitung

Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/Fermata



Osterkerze 2023

Wie jedes Jahr haben die Ministrantinnen und Ministranten die Osterkerzen in den Pfarreien St. Ursen und St. Marien selbst hergestellt. Das Motiv der Kerze hat unsere ehemalige Oberministrantin Tanja Kurth gestaltet. An dieser Stelle möchten wir Tanja und allen Ministrantinnen und Ministranten, die mitgeholfen haben, die diesjährigen Osterkerzen herzustellen, danken!

Heimosterkerzen 2023

Die Heimosterkerzen nehmen das Motiv der Osterkerzen in unseren Kirchen auf. Die Kerzen bringen das österliche Licht zu Ihnen nach Hause. Die Heimosterkerzen werden im Anschluss an die Ostergottesdienste verkauft. Sie sind gegen eine **Spende von Fr. 10.00** erhältlich, das Geld geht zugunsten unserer Ministrantinnen und Ministranten, damit sie Gemeinschaft auch ausserhalb ihres liturgischen Dienstes, bei gemeinsamen Aktivitäten erleben können.

Nach Ostern können die Osterkerzen auch über das Pfarramt erworben werden. Bitte melden sie sich zu den Öffnungszeiten in unserem Sekretariat.

Annina Schmidiger, Katechetin RPI



Ministrantinnen und Ministranten beim Herstellen der Heimosterkerzen.

Gottesdienste

Sonntag, 26. März, 10.30 Uhr

5. Fastensonntag

St. Niklaus

Wortgottesfeier

1. Jahrzeit: Charles Flüeli-Jacques.

Jahrzeit: René Büttiker-Zünd.

Predigt und Liturgie:

Thomas Glur-Schüpfer.

Kollekte: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken.

Dienstag, 28. März, 09.00 Uhr

Rüthen

Eucharistiefeier

Freitag, 31. März, 17.00 Uhr

Martinskirche Riedholz

Friedensandacht

Sonntag, 2. April, 10.30 Uhr

Palmsonntag

St. Niklaus

Eucharistiefeier

Gestaltung: Roy Jelahu und Rosa Maria Supino.

Kollekte: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken.

Freitag, 7. April, 10.00 Uhr

Karfreitag

St. Niklaus

Karfreitagliturgie, Missione Cattolica Italiana

Predigt und Liturgie: Don Giuseppe Manfreda.

Samstag, 8. April, 19.00 Uhr

Karsamstag

St. Niklaus, Einsiedelei (Treffpunkt Parkplatz St. Niklaus)

Die andere Osternacht

Gestaltung: Thomas Glur-Schüpfer, Malgorzata Gonschiorek und Thala Linder.

Voranzeige

Sonntag, 9. April, 10.30 Uhr

Ostern

St. Niklaus

Ankerpunkt-Gottesdienst

Gestaltung: Thomas Glur-Schüpfer und Jean-Marc Probst.

Musik: Andreas Allemann (Oboe), Ruwen Kronenberg (Violine) und Beat Allemann (Orgel).

Kollekte: Für die Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Anschliessend Apéro mit «Eiertütschete».

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum **80. Geburtstag** am 1. April

Frau Eleonora König;

zum **85. Geburtstag** am 28. März

Herrn Santo Filisetti.

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Antoniuskasse

Den Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich für die grosszügigen Gaben in die Antoniuskasse.

Palmsonntag

Das Evangelium vom Einzug in Jerusalem wird im Palmsonntagsgottesdienst vorgetragen. In Erinnerung an diesen Tag zieht man mit grossen Palmbäumen in die Kirche ein. Der Frühlingsanfang liegt in zeitlicher Nähe zum Palmsonntag. So verbinden wir mit den gesegneten Palmbäumen verschiedene Wünsche und Hoffnungen – und die Bitte um eine gute Ernte im Jahr 2023.

In der Zeit der römischen Besatzung Israels, als Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern in Jerusalem einzog, hatten die Menschen sehr wahrscheinlich Palmzweige von den Bäumen gerissen und so den Einzug des auf dem Esel reitenden Jesus begleitet. Im Gottesdienst wird

dies heute mit einer Prozession hinein in die Kirche dargestellt. Die Palme ist eine alte Pflanze. Versteinerungen berichten von ihr aus längst vergangenen Tagen. Ihre Wurzeln reichen bis zum lebensspendenden Wasser in der Tiefe. Jesus sagte zur samaritanischen Frau: Ich bin das lebendige Wasser. Wer von diesem Wasser trinkt, wird nie mehr dürsten. Im Judentum sind die Palmblätter während des siebentägigen Laubhüttenfests eine Erinnerung daran, dass die Jüdinnen und Juden während der Wüstenjahre ohne feste Häuser leben mussten. Es ist die Erinnerung daran, dass unser Leben eine Wanderung hin zur göttlichen Weisheit bleibt. Für die Liturgie können verbrannte Palmzweige des Vorjahres als Asche für Aschermittwoch verwendet werden. Der Aschermittwoch hat so eine Verbindung zum Palmsonntag und dem Osterfeuer!

Thomas Glur-Schüpfer

Friedensandacht

Sie sind herzlich eingeladen, am **Freitag, 31. März 2023 um 17.00 Uhr** in der Martinskirche in Riedholz für den Frieden zu beten und zu singen.

Nächste Friedensandacht:

Freitag, 28. April 2023, 17.00 Uhr

Liliane Steiner

ÖKUMENISCHE OSTERNACHTFEIER
für Kinder und alle Anderen

Beim Spaziergang durch die Verenschlucht erleben wir den Weg von der Dunkelheit ins Licht. Nach der Feier gibt es etwas Warmes am Osterfeuer.

Samstag, 8. April 2023
19.00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz St. Niklaus
(Bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Niklaus)

Wir freuen uns auf eine bewegte und bewegende Feier.

Thala Linder
Reformierte Pfarrerin

Thomas Glur-Schüpfer
Katholischer Pastoralraumleiter

Die andere Osternacht

PFARREI ST. NIKLAUS reformierte Kirchgemeinde solothurn

Gottesdienste

Sonntag, 26. März, 10.00 Uhr

5. Fastensonntag

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier

1. Jahrzeit: Ruth Sahli.

Jahrzeit: Rosa Kissling-Orschel.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Kollegium St-Charles, Pruntrut.

Sonntag, 2. April, 10.00 Uhr

Palmsonntag

Kirche Flumenthal

Palmsonntagsgottesdienst mit den Erstkommunionkindern, Wortgottesfeier

Gestaltung: Thomas Glur-Schüpfer und Rita Meer-Stieger.

Kollekte: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken.

Der Gottesdienst beginnt vor der Kirche mit der Palmsegnung. Für die Gottesdienstbesucher stehen Palmzweige zum nach Hause nehmen bereit.

Freitag, 7. April, 10.00 Uhr

Karfreitag

Kirche Flumenthal

Evg.-ref. Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

Predigt und Liturgie: Koen De Bruycker.

Samstag, 8. April, 20.00 Uhr

Karsamstag

Kirche Flumenthal

Osternachtsfeier mit Taufen

Predigt und Liturgie:

Thomas Glur-Schüpfer.

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Der Gottesdienst beginnt vor der Kirche beim Osterfeuer.

Anschliessend an den Gottesdienst gibt es eine «Eiertütschete» im Pfarrsaal.

Voranzeige

Sonntag, 9. April, 10.00 Uhr

Ostern

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.



Hungertuch 2023

Fortsetzung auf nächster Seite...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Christa Hürlimann | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Auf der Spur der Kirchenstruktur

Acht Sechstklässler/-innen aus Flumenthal und Hubersdorf besuchten an einem regnerischen Freitagnachmittag das Bischöfliche Ordinariat in Solothurn, wo sie gleich an der Tür von Generalvikar Markus Thürig freundlich empfangen wurden. Die Jugendlichen kamen mit vielen Fragen, die Herr Thürig sehr gerne beantwortete. Besonders neugierig waren sie auf das Zölibat für katholische Priester sowie auf die Aufgaben des Generalvikars. Sie interessierten sich auch für die Anzahl von Bischöfen auf der ganzen Welt und für die Voraussetzungen für die Bischofswahl.

Nachdem sich ihre Fragen im Fragenrepertoire erschöpften, erzählte der Stellvertreter von Bischof Felix Gmür von den Ebenen der katholischen Kirche. Beeindruckt waren die Jugendlichen davon, dass zum Bistum Basel 520 Pfarreien gehören. Die Sechstklässler/-innen hörten mit gespannter Aufmerksamkeit von den Anfängen des Bistums Basel, die in das 4. Jh. zurückreichen, und sie erfuhren von seinen verschiedenen Residenzstädten, angefangen von Kaiseraugst über Basel, Pruntrut bis zu Solothurn. Zu meinem grossen Erstaunen konnten sie alle zehn Kantone des Bistums Basel aus dem Gedächtnis aufzählen. Neue Erkenntnis gewannen sie bezüglich des ersten Zeichens der Christen/-innen – des Fisches. Die Buchstaben des griechischen Wortes für Fisch «ichthys» bilden das kürzeste frühchristliche Glaubensbekenntnis.

Zum Abschluss führte der Generalvikar die Gruppe zum Saal, wo die Porträts aller Bischöfe der Diözese Basel angebracht sind. Auch das neue Porträt von Bischof Felix Gmür war endlich zu sehen, das gerade am vorigen Tag an der Wand aufgehängt wurde. Die Führung endete in der Kapelle St. Johannes der Täufer, die die Jugendlichen mit der optischen Täuschung in der Deckenmalerei bezauberte. Das war ein schöner und geselliger konfessioneller Nachmittag mit den Jugendlichen.

Dorota Jończyk



Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Gottesdienste

Sonntag, 26. März, 10.30 Uhr (!)
«Suppentag»
Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit in der Kath. Kirche Günsberg
 Mit Bernadette Häfliger und Koen De Bruycker.
Orgel: Maria Morózova-Meléndez.
Kollekte: Fastenaktion/Brot für alle.
Anschliessend Suppenessen im ref. Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 29. März
BROT-ZEIT
09.00 Uhr, Stille in der Kirche
09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsali
 Ein neues Gottesdienstformat mit Bernadette Häfliger.
14.00–18.00 Uhr, Palmenbinden mit den Erstkommunionkindern und je einer erwachsenen Begleitperson
 Mit Emma Wyss, Vroni Müller, Beate Hilger und Bernadette Häfliger.
Treffpunkt: Pfarrsali, Kirchgasse 1, Günsberg.
Details: siehe Elternpost.

KARWOCHE
Sonntag, 2. April, 09.15 Uhr
Palmsonntag
Festgottesdienst: Wortgottes- und Kommunionfeier
 Mit den sieben Erstkommunionkindern, ihren Familien, der Pfarrei, Bernadette Häfliger und Emma Wyss.
Der Gottesdienst beginnt im Freien vor dem Hauptportal.
Mit Palmweihe und feierlichem Einzug in die Kirche.
Orgel: Maria Morózova-Meléndez.
Kollekte: Fastenaktion 2023, Projekt, Pastoralraum SOUL.

FEIER DER DREI ÖSTERLICHEN TAGE
Donnerstag, 6. April, 20.00 Uhr
Hoher Donnerstag
Das letzte Abendmahl Jesu!
Festgottesdienst: Eucharistiefeier
 Mit Roy Jelahu, den sieben Erstkommunionkindern, ihren Familien, der Pfarrei, Bernadette Häfliger und Emma Wyss.
Musikalische Gestaltung:
 Orgel/E-Piano: Maria Morózova-Meléndez.

Der Friede des Auferstandenen sei mit euch!



Die Osterkerze der Pfarrei Günsberg wurde einmal mehr von der Firma Hongler Kerzen AG, Altstätten SG, hergestellt.
Sie nimmt uns hinein in die Friedensdynamik, die vom «Auferstandenen» ausgeht:
 Wer zum Licht kommen will, muss durch das Dunkel des Todes hindurchgegangen sein.

Nur wer sich und seine Lebenssituation angenommen hat, kann anderen den Frieden schenken.
 Welch ein Segen, wenn ein Mensch soweit kommt, seine Wunden den andern nicht mehr um die Ohren zu schlagen...

Die gesegneten Heimosterkerzen, die wir nach der Feier der Osternacht das ganze Jahr zum Verkauf anbieten, sind zum Preis von 10.00 Fr. erhältlich.

Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Bild: Friede sei mit euch!
 Osterkerzen-Symbol, H3056
 Hongler Kerzen, www.hongler.ch

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseleiter | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 079 100 66 01 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und DO 8.00–11.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr
Verwaltung | Mirco Ory | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Kollekte: Christen im Heiligen Land.
Offener Schluss.

Freitag, 7. April
Karfreitag
15.00 Uhr, Thematische Einführung
 Mit Bernadette Häfliger.
15.15 Uhr, Gebet in Stille
Offener Schluss.

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr
Osternacht
Feier der Osternacht: Licht-/ Wortgottes-/ Wasser- und Kommunionfeier
 Mit Bernadette Häfliger.
Beginn beim Osterfeuer!
Musikalische Gestaltung:
 Orgel, Maria Morózova-Meléndez, Sopran, Liliane Rohrer-Schneider.
Kollekte: Christen im Heiligen Land.
Verkauf von Heimosterkerzen.
 Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchgemeinderat zum fröhlichen **Eiertütchen** ein.

Sonntag, 9. April, 09.15 Uhr
Ostern
Festgottesdienst: Wortgottes- und Kommunionfeier
 Mit Bernadette Häfliger.
Musikalische Gestaltung:
 Kirchenchor Günsberg, Leitung, Ernst Rohrer, Orgel, Doychin Raychev.
Kollekte: Christen im Heiligen Land.
Verkauf von Heimosterkerzen.

Mitteilungen

«Zäme ässe» für Seniorinnen und Senioren aus Günsberg und Balm
Donnerstag, 6. April, 11.30 Uhr
Restaurant Mittlerer Balmberg
Anmeldung direkt: Tel. 055 525 55 24, bis Sonntag, 2. April, 16 Uhr.
Bus ab Dorfplatz: 10.52 Uhr.
Teilnahmeberechtigt ab Jahrgang 1958.

Seniorenkommission Günsberg, Eveline Sterki.

Der Hund, des Menschen bester Freund



Für Hundefreunde mag ein Hund mehr sein als ein blosses Nutztier. Er ist Familienmitglied, Spielkamerad, Hausbeschützer, Wegbegleiter auf Spaziergängen, Tröster, Blindenhund, Therapiehund oder sogar treuster Diener bei einem Handicap. Hunde sind treu, intelligent, achtsam und reagieren auf menschliche Emotionen. Ein Grund für mich (selbst auch Hundebesitzer), den Hund einmal aus christlicher Sicht unter die Lupe zu nehmen!

Bild: Tobias (Bibel): www.arthive.com

Bibel und Hunde

Hunde gelten in der Bibel im Allgemeinen eher als unreine Tiere. Umso schöner ist die Geschichte des jungen Tobias zu lesen, der in Begleitung des Erzengels Raphael und seines treuen Hundes auf eine Reise geht: Als der Sohn (Tobias) alles für die Reise vorbereitet hatte, sagte sein Vater (Tobit) zu ihm: «Mach dich mit dem Mann auf den Weg! Gott, der im Himmel wohnt, wird euch auf eurer Reise behüten; sein Engel möge euch begleiten. Da brachen die beiden auf und der Hund des jungen Tobias lief mit.» (Tob 5,17)

Heilige und Hunde

Eine Vielzahl von Heiligen wird mit dem Attribut Hund dargestellt, da in ihrem Leben ein Hund irgendeine wichtige Rolle gespielt hat. Zwei Beispiele dazu:
HI. Margareta von Cortona: Margareta verlor mit sieben Jahren ihre Mutter, von der sie fromm erzogen wurde. Der Vater heiratete wieder, das Verhältnis des sehr schönen Mädchens zur Stiefmutter war und blieb schlecht. Mit 16 Jahren verliess Margareta ihre Familie und begann, unverheiratet mit einem Edelmann zusammenzuleben. Neun Jahre «der Sünde und Schande», wie sie später sagte, verbrachte sie als Geliebte eines Mannes, für den sie als Gattin nicht in Frage kam, der ihr aber ein wesentlich komfortableres Leben als ihre Familie ermöglichte. In dieser Zeit bekam sie einen Sohn. Als sie 25 war, wurde sie von ihrem Hündchen in den Wald gezerrt. Sie fand den Edelmann, der seit Tagen verschwunden war, ermordet und schon halb verwest. Das war der Moment ihrer Bekehrung: Sie sah sich ohne ihren Geliebten in aussichtsloser Lage und versuchte zunächst, zu ihrer Familie zurückzukehren. Ihr Vater wollte sie aufnehmen, aber die Stiefmutter wollte nicht, setzte sich durch und Margareta wurde fortgejagt. Sie ging nach Cortona und versuchte, in ein Kloster einzutreten. Aber dort wurde ihre Umkehr bezweifelt, man nahm sie nicht auf. Schliesslich durfte sie 1274 in den Dritten Orden des heiligen Franziskus eintreten, wo Minderbrüder ihre Seelenführer wurden und sie ein Leben in Busse verbrachte. Margareta starb am 22. Februar 1297 in Cortona, wo sie bis heute besondere Verehrung genießt. Am 16. Mai 1728 wurde sie von Papst Benedikt XIII. heiliggesprochen.
 (Vgl. https://de.wikipedia.org/wiki/Margareta_von_Cortona)

HI Rochus: Rochus, so erzählt die Legende, soll um 1295 als Sohn wohlhabender Eltern in Montpellier geboren sein. Nach deren Tod verteilte er sein Vermögen an die Armen und zog als Pilger nach Rom. Unterwegs heilte er Pestkranke durch das Kreuzeszeichen, darunter einen Kardinal. Als er auf dem Rückweg selbst an der Pest erkrankte, zog er sich in einen Wald zurück. Dort versorgte ihn ein Hund mit Brot und ein Engel salbte seine Wunden. Der reiche Besitzer des Hundes wurde von Rochus zu einem Leben in freiwilliger Armut bekehrt.
 (Vgl. https://kirche-in-mayschoss.del/?page_id=397)

Ob Hund oder ein anderes Haustier: Haustiere harmonisieren, sie fördern die Achtsamkeit und das Verantwortungsbewusstsein bei Kindern und Erwachsenen und sie sind das beste Mittel gegen Langeweile.

Dass mir mein Hund das Liebste sei/sagst du, oh Mensch, sei Sünde, doch mein Hund bleibt mir im Sturme treu./der Mensch nicht mal im Winde.

Bericht: Diakon Dominik Meier-Ritz, Kriegstetten

Mitteilungen

Abendose – die etwas andere Feier

Im letzten «Kirchenblatt» haben wir Sie an dieser Stelle auf eine neue Gottesdienstform in unserem Pastoralraum zum Quartalsübergang aufmerksam gemacht.

In dieser Feier mit dem Namen Abendose wollen wir bewusst innehalten am Übergang vom Tag in die Nacht und am Übergang von einem Quartal in das Nächste. Wir wollen Kraft schöpfen in einer ruhigen Atmosphäre am Abend, welche Raum bietet für Musik, Stille, Besinnung und spirituelle Impulse. Die Abendose soll ein Treffpunkt für alle sein, ein Ort, wo sie innehalten, ausruhen und «auftanken» können.

Am 31. März endet das Winterquartal. Der Frühling beginnt, die Tage werden länger, die Natur erwacht zu neuem Leben, es herrscht Aufbruchstimmung. Dies wird Thema und Inhalt unserer ersten **Abendose am 31. März um 20 Uhr in der Marienkirche Biberist** sein.

Die weiteren Feiern sind am 30. Juni 2023 und am 30. September 2023 geplant.

Kommen Sie und gönnen Sie sich eine kleine Auszeit zum Start ins neue Quartal.

Wir laden Sie herzlich ein!
 Fränzi Jäggi Beer und Arno Stadelmann



Foto: Fränzi Jäggi Beer, Ontario CA

Pfarrei St. Marien | Biberist

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |
 Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Sekretariat | Andrea Borlido-Roth | 032 671 20 31 | Fax 032 671 20 32 | pfarrei.biberist@bluewin.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Sonntag, 26. März, 11.00 Uhr

5. Fastensonntag
Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. März, 09.00 Uhr
Wortgottesfeier

Donnerstag, 30. März, 10.00 Uhr
Wortgottesfeier im Läbesgarte
Bleichematt

Freitag, 31. März, 20.00 Uhr
Abendoase

Eine Andacht zum Quartalsende in der Marienkirche.

Samstag, 1. April, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier

Einzug mit den Palmen. Beginn vor dem Pfarreiheim.

Jahrzeit: Peter und Silvia Beer-Steiner, Kurt Beer-Kiefer, Edy Wey-Huwiler, Lory Nyffenegger-Lüthi, Kurt und Katharina Happle-

Elmiger, Jolanda und Martin Lischer-Lauper, Rita Rey-Lischer, Dora Schneeberger-Leisi.

Sonntag, 2. April, 11.00 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. April
 Kein Gottesdienst.

Gründonnerstag, 6. April, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier
 Mitgestaltet von den Erstkommunionkindern.

Karfreitag, 7. April
10.00 Uhr, Familiengottesdienst
 Mitgestaltet von den 4.-Klass-Kindern.
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie

Kollekten
 26. März / 1. April: Fastenaktion.
 6./7. April: Christen im Heiligen Land.

Mitteilungen

GV Frauenforum
Mittwoch, 29. März, 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zur 110. Generalversammlung im Pfarreizentrum Biberist. Nach dem Nachtessen behandeln wir den statutarischen Teil. Wir freuen uns auf alle Mitglieder und Gäste.

Palmsträusschen binden
Donnerstag, 30. März, 13.15 bis ca. 15.30 Uhr



Die selbst gebundenen Palmsträusschen haben grossen Anklang gefunden. Wir möchten diesen Brauch gerne weiterführen. Mit den geschnittenen Koniferen, Buchs und Stechpalmen binden wir kleine Palmsträusschen, die am Samstag, 1. April im Gottesdienst gesegnet werden und nach Hause genommen werden dürfen. Schön, wenn wir viele Pfarreiangehörige zum Mithelfen animieren können. Für die Pausenverpflegung wird gesorgt.

Abendoase – Eine Andacht zum Quartalsende
Freitag, 31. März, 20.00 Uhr
Marienkirche Biberist

In der Abendoase wollen wir am Quartalsende bewusst innehalten. Eine wohltuende Unterbrechung in Form von Stille, Musik und Besinnung, um Kraft zu schöpfen. Genauere Angaben zu dieser neuen Feier finden Sie auf der Pastoralraumseite. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Arno Stadelmann und Fränzi Jäggi Beer

Julia Biberist – Gruppenstunde
Dienstag, 4. April, 18.30–19.30 Uhr
beim Pfarreizentrum

Das Motto: «Banküberfall».



Scharanlass

Samstag, 8. April, 14.00–17.00 Uhr
 Motto: «Umwelttag»

Komm und sei auch dabei. Anmeldung bis 6. April per SMS an Jenna Burri, 079 722 03 80.

Gründonnerstag

6. April, 18.00 Uhr
 Zu diesem Gottesdienst sind speziell unsere Erstkommunionkinder und deren Eltern eingeladen.

So wie die zwölf Jünger beim letzten Abendmahl waren, sind wir heute seine Gäste.

Familiengottesdienst am Karfreitag
7. April, 10.00 Uhr

Die Viertklässler von Biberist und Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg haben sich im Unterricht mit dem Kreuzweg Jesu auseinandergesetzt. Sie bringen ihre Umsetzung der einzelnen Stationen mit in den Gottesdienst.

Palmsonntag



Wir freuen uns, wenn am **Samstag, 1. April, 13.00–16.00 Uhr** viele Pfarreiangehörige, Kinder und Eltern, Gross und Klein mithelfen, eine Palme zu binden. Das wichtigste Material zum Basteln sowie das Zvieri werden bereitgestellt. Bitte bringen Sie Gartenhandschuhe, eine Gartenschere und Material zum Verzieren mit, z. B. Äpfel, Orangen und farbige Bänder.

Gottesdienste

Samstag, 1. April, 17.30 Uhr
 Beginn vor dem Pfarreiheim. Feierliche Segnung und Prozession mit den Palmbäumen in die Kirche. Das Musicambio umrahmt den Gottesdienst musikalisch.

Sonntag, 2. April, 11.00 Uhr
 Eucharistiefeier

Mit den Symbolen der Palmzweige und Palmbäume drücken wir aus, dass Jesus gekommen ist, um uns Leben und Frieden zu bringen.

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30
Pfarreiseelsorger | Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Andrea Borlido-Roth | 032 671 20 31 | Fax 032 671 20 32 | pfarrei.biberist@bluewin.ch
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Jean-Patrick Dobler | 031 721 13 02 | doblers@bluewin.ch
Saalvermietung und Hauswart | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Karfreitagssliturgie mit dem Gemischten Chor

7. April, 15.00 Uhr

Der Gemischte Chor Biberist freut sich, die Karfreitagssliturgie mitzugestalten. Er singt unter der Leitung von Maija Gschwind die folgenden Lieder a capella:

- *Shalom chaverim* Kanon aus Israel, arrangiert von Peter Hamburger
- *Hine cheinei avadim hebräisch* Satz, von Uli Führe
- *Herr, wie lange noch*, von Georg Friedrich Telemann
- *Illumina oculos meos*, von Giovanni Pierluigi da Palestrina

Wir freuen uns mit allen Mitfeiernden, eine besinnliche Karfreitagssliturgie erleben zu dürfen.

Ökumenische Lesegruppe –

«Ein perfekter Freund» von Martin Suter
 Durch eine rätselhafte Kopfverletzung hat der Journalist Fabio Rossi eine Amnesie von fünfzig Tagen. Als er seine Vergangenheit zu rekonstruieren beginnt, stösst er auf ein Bild von sich, das ihn zutiefst befremdet. Er scheint merkwürdige Dinge getan, ein seltsames Verhalten an den Tag gelegt zu haben in jener Zeit. Aber offenbar gibt es Leute, denen es lieber wäre, jener Fabio bliebe ausgelöscht. Der Austausch findet statt am **Montag, 1. Mai, 19.00 Uhr** im Pfarreiheim.

Gratulationen

Den 80. Geburtstag feiert am 26. März Salvatore Cardaci, Stallbergstrasse 2, am 2. April Verena Hein-Morand, Schachenstrasse 3a und am 8. April Giuseppe (Sepp) De Luca, Altisbergstrasse 14.
 Den 99. Geburtstag begeht am 28. März Ida Zimmermann, Dufourstrasse 8.
 Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen am 6. April Susanne und Werner Hess-Schibler, Jupiterweg 1.

Unsere Verstorbenen

Am 3. März hat sich der Lebenskreis von Nuba Frey-Miric, Blümlisalpstrasse 10a, 73-jährig, geschlossen.

Gott nehme die liebe Verstorbene auf in sein Licht und tröste die Angehörigen.

Gottesdienste

Sonntag, 26. März, 11.00 Uhr

5. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Franz Widmer-Schär; Werner Petermann; Hilda und Ernst Kaiser-Tschan und Sohn Kurt Kaiser.

Donnerstag, 30. März, 09.00 Uhr

Wortgottesfeier in der Guthirtkirche

Freitag, 31. März, 09.30 Uhr

Gottesdienst im Altersheim

Bad Ammannegg

Mit Beat Hänggi.

Samstag, 1. April, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Kapelle

Gächliwil

Sonntag, 2. April, 09.30 Uhr

Palmsonntag

Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 6. April, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

Karfreitag, 7. April

09.30 Uhr, Gottesdienst im Altersheim

Bad Ammannegg

Mit Stefan Keiser.

10.00 Uhr, Familiengottesdienst in der

Marienkirche Biberist

15.00 Uhr, Karfreitagssliturgie

Kollekten

26. März/2. April: Fastenaktion.
 6./7. April: Christen im Heiligen Land.

Mitteilungen

Osterkerze



Die diesjährige Osterkerze der Pfarreien Biberist und Lohn-Ammannegg-Bucheggberg wurde von Angela Felder entworfen und dann von einer Gruppe von Frauen des

Frauenforums Biberist und von Frauen der Pfarrei Guthirt auf die Kerzen für zu Hause übertragen. Vielen Dank an alle Helferinnen, die ihre künstlerischen Fertigkeiten für

uns zur Verfügung gestellt haben. Die Kerzen werden nach der Osternachtfeier für Fr. 10.– angeboten, damit ihr Licht auch Ihr Daheim erleuchtet. Der Reinerlös ist für ein soziales Projekt bestimmt.

Palmsonntag – Familiengottesdienst

2. April, 09.30 Uhr



In dieser Feier erinnern wir uns, wie Jesus unter dem Jubel des Volkes in die Stadt Jerusalem einzog.

Wir beginnen mit der Segnung der Palmen vor der Kirche.

Gründonnerstag

6. April, 19.30 Uhr

In dieser Eucharistiefeier gedenken wir des letzten Abendmahls, das Jesus mit seinen Freunden hielt. Anschliessend teilen wir in besinnlicher Atmosphäre Brot und Wein im Pfarrsaal.

Karfreitag – Familiengottesdienst

7. April, 10.00 Uhr

Wir halten einen Familiengottesdienst in der Marienkirche in Biberist.

Karfreitagssliturgie

7. April, 15.00 Uhr

Wir halten Karfreitagssliturgie. Das Leiden und Sterben Jesu und aller Menschen, die heute Krieg, Krankheit und Unrecht ertragen, steht im Zentrum dieses Gottesdienstes.

Palmbinden



Samstag, 1. April, 14.00 Uhr

Es ist schön, wenn Traditionen und Brauchtum gepflegt werden. Darum laden wir Erwachsene, Eltern und Kinder ganz herzlich ein, Palmbäume zu binden. Das Herstellen des Palmbaumes findet bei schönem Wetter draussen vor dem Pfarrsaal statt, bei ungünstiger Witterung im Foyer. Das wichtigste Material zum Palmbaumbinden wird bereitgestellt.

Bitte selber mitbringen:

- Holzstange (falls vom Vorjahr vorhanden)
- Gartenschere und Gartenhandschuhe
- Material zum Verzieren: Äpfel, Orangen, Dekorationseier, farbige Bänder.

Allen Helferinnen und Helfern wird ein Zvieri bereitgestellt.

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Pfarrheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. März, 17.30 Uhr

5. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Olga Alice Schüpbach-Züger; Trudy und Fritz Scheidegger-Käser; Hermann und Martha Müller-Bläsi.

Kollekte: Fastenaktion.

Freitag, 31. März, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier in ital. Sprache

Sonntag, 2. April, 11.00 Uhr

Palmsonntag

Eucharistiefeier mit Palmsegnung

Kollekte: Fastenaktion.

Donnerstag, 6. April, 20.00 Uhr

Hoher Donnerstag

Eucharistiefeier

Abschluss draussen vor dem Kirchenvorplatz.

Freitag, 7. April, 15.00 Uhr

Karfreitagssliturgie

Kollekte: Karwochenopfer.

Der Gottesdienst in italienischer Sprache fällt aus.

Mitteilungen

Erfolgreiches Engagement



Dank der erfolgreichen Kollekte vor dem Coop am 4. März durften die Firmanden 80 kg Lebensmittel an die Abgabestelle Gerlafingen weitergeben.

Für diese tolle Aktion danken wir allen Beteiligten ganz herzlich!

Heimosterkerzenverkauf



Die Heimosterkerzen werden nach den Gottesdiensten von Palmsonntag, Ostern und Ostern sowie nach den Wochenend-Gottesdiensten zum Preis von Fr. 10.– zum Kauf angeboten.

Erlös ökum. Fastensuppe



Der Erlös aus dem Mittagessen vom 12. März hat Fr. 704.30 ergeben. Im Namen der beiden Hilfswerke HEKS und «Fastenaktion» danken wir herzlich für Ihre Solidarität.

Hinweis Kreuzverehrung



Zur Kreuzverehrung an Karfreitag sind alle eingeladen, Blumen mit in den Gottesdienst zu bringen.

Voranzeige

Karsamstag, 8. April, 21.00 Uhr
Osternachtsfeier mit Osterfeuer und anschl. Eiertütschen

Sonntag, 9. April, Ostern
11.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschl. Apéro
An der Orgel: Monika Heeb.

Mittwoch, 19. April, 15.00 Uhr
Seniorenachmittag

Rückblick ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit mit Fastensuppe



Wir danken allen Beteiligten für das gute Gelingen dieses Anlasses:

- dem ref. Kirchenchor Biberist-Gerlafingen für die Mitgestaltung des Gottesdienstes
- dem Küchenteam unter der Leitung von Kathrin Stoll für die Zubereitung der feinen Gerstensuppe und der ökum. Vorbereitungsgruppe unter der Leitung von Birgit Friedrich für die tolle Organisation und den Service
- den Oberstufenschülerinnen und -schülern für die Mithilfe in der Vorbereitung und dem Service
- allen Mitfeiernden für das Erlebnis der schönen Gemeinschaft im Zeichen der Solidarität

Die Feiern der Karwoche

Palmsonntag

Mit dem **Palmsonntag** treten wir in die heilige Woche ein. Der **Gottesdienst** beginnt um 11 Uhr auf dem Kirchenplatz. Nach der Segnung der Palmen und Palmzweige ziehen wir in die Kirche ein, um gemeinsam den Palmsonntags-Gottesdienst zu feiern.

Bereits am Samstag, 1. April, ab 13 Uhr binden die Erstkommunionkinder zusammen mit den Erwachsenen einen eigenen Palmbaum. Es sind jedoch alle Kinder in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen. **Bitte mitbringen:** bunte Bänder, evtl. Äpfel, Orangen oder Plastikeier, Gartenschere, Gartenhandschuhe. Stecken, Draht und Palmzweige stehen zur Verfügung.

Gründonnerstag

Die Liturgie am Gründonnerstag beginnt um **20 Uhr**. Am Ende des Gottesdienstes wird das Allerheiligste in die Werktagkapelle übertragen und den Gläubigen zur Anbetung ausgesetzt. Der Abschluss der Feier findet draussen auf dem Kirchenvorplatz statt.

Karfreitag

Die Karfreitagssliturgie beginnt um **15 Uhr** (Todesstunde Jesu). **Hinweis:** Aus den mitgebrachten Blumen zur Kreuzverehrung bindet unsere Sakristanin den Auferstehungsstrauss für Ostern.

Karsamstag/Osternacht

Die Osternachtsfeier beginnt um **21 Uhr** vor der Kirche am Osterfeuer. Nach der Feier Eiertütschen auf dem Kirchenvorplatz.

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30

Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch

Sekretariat | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | MI/DO 9.00–11.00 Uhr

Pfarrzentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

Sakristan | Gaudenz Kläusler | 032 614 10 74 | Sakristei | 032 675 57 46

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Bitte beachten: Am Donnerstag, 23. März, 19 Uhr findet anstelle des Gebets vor dem Allerheiligsten eine Kreuzwegandacht statt.

Sonntag, 26. März, 09.30 Uhr

5. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 29. März

Kein Gottesdienst in Horriwil.

18.00 Uhr, Rosenkranz in Kriegstetten

Donnerstag, 30. März

09.00 Uhr, Eucharistiefeier zum

Josefstag in der Kapelle Recherswil

Gedächtnis: Gönnerinnen und

Gönner der Kapelle.

Kein Gebet vor dem Allerheiligsten in

Kriegstetten.

Freitag, 31. März, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis:

Theres Lüthi-Lüthi, HO;

Verena Bättig, Merenschwand;

Katharina Lüthi, HA.

Sonntag, 2. April, 09.30 Uhr

Palmsonntag

Eucharistiefeier mit Palmsegnung und

Prozession

Mitwirkung der Vereinsmusik.

Gschiichtligruppe.

(Treffpunkt der Erstkommunionkinder:

9.20 Uhr auf dem Parkplatz bei der

Zivilschutzanlage.)

Kollekte: Fastenaktion.

Herzliche Einladung zum Pfarrei-

kaffee im Pfarrzentrum.

Mittwoch, 5. April

Kein Gottesdienst in Horriwil.

18.00 Uhr, Rosenkranz in Kriegstetten

Gründonnerstag, 6. April, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier

Mitwirkung der Erstkommunion-

kinder – Fusswaschung und

Segnung der Erstkommunionkreuze.

(Besammlung der Erstkommunion-

kinder: 17.50 Uhr in der Kirche.)

Gschiichtligruppe.

20 bis 22 Uhr: Anbetung vor dem

Allerheiligsten (Ölbergstunde).

Kollekte: Karwochenopfer für die

Christinnen und Christen im

Heiligen Land.

Karfreitag, 7. April

11.00 Uhr, Kreuzfeier für Familien

Anschließend Fastensuppe im

Pfarrzentrum.

15.00 Uhr, Karfreitagliturgie

Der Kirchenchor singt Taizé-Lieder.

Kollekte: Karwochenopfer.

Voranzeigen

Karsamstag, 8. April, 19.30 Uhr

Osternachtfeier (Eucharistiefeier),

Beginn vor der Kirche

Gschiichtligruppe.

Anschließend Eiertütschen im

Pfarrzentrum und Feuerwache

durch das Mini-Team.

Sonntag, 9. April, 09.30 Uhr

Ostern

Eucharistiefeier zum Osterfest

Der Kirchenchor singt die Missa

brevis, KV 220 (Spatzenmesse) von

W. A. Mozart.

Gschiichtligruppe.

Osternmontag, 10. April, 09.30 Uhr

Eucharistiefeier

Weisser Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr

Erstkommunion

Mitteilungen

Kapelle St. Josef, Recherswil

Der Gottesdienst zum Josefstag

findet am Donnerstag, 30. März,

um 9 Uhr statt; anschliessend sind

alle zum Apéro im Oepfelbaum in

Recherswil eingeladen.

Herzliche Einladung!

Kultusverein

«Mitenand-Essen»

Dienstag, 4. April

Rest. Kastanienbaum, Recherswil

An- und Abmeldungen bei Frau

Elisabeth Haas, 032 675 37 63, und

Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Probe der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 5. April, 13.30–15.00 Uhr

Kirche Kriegstetten

Die Kinder proben für den Gottes-

dienst zum Gründonnerstag.

Pfarrsekretariat

Das Pfarrsekretariat bleibt am

Dienstag, 28. März, 14.00 bis 16.00 Uhr

geschlossen.

Palmenbinden

Samstag, 1. April, 09.30–11.00 Uhr

oder 14.00–16.00 Uhr

Mehrzweckhalle Halten, Werkraum

Sie haben die Gelegenheit, unter

fachkundiger Leitung Palmen zu

binden.

Mitbringen – falls vorhanden:

Palmstock, Stechpalme, grüne

Zweige verschiedener Art,

Gartenschere, Schnur, Deko-

rationsmaterial (farbige Bänder,

ausgeblasene Eier oder Plastikeier,

kleine Äpfel oder Orangen usw.).

Ökumenische Fastensuppe

Karfreitag, 7. April, 11.30 Uhr

Pfarrzentrum Kriegstetten

Das Mini-Team kocht eine

schmackhafte Suppe!

Heimosterkerzen



Die Heimosterkerzen mit dem neuen Sujet werden nach den Gottesdiensten von Karsamstag bis Ostermontag verkauft und können anschliessend im Schriftenstand zum Preis von **neu Fr. 10.–** bezogen werden.

Danke



Am Samstag, den 4. März 2023 sind die Kinder der 4. Klasse mit ihren Begleiterinnen und Begleitern den Versöhnungsweg gegangen.

Das Sakrament der Vergebung, die Lossprechung, haben sie anschliessend von Pfarrer Arno Stadelmann erhalten.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten danken.

Piera Müller, Katechetin

Fastenaktion 2023

Die Unterlagen zur diesjährigen Fastenaktion sowie eine Übersicht der Anlässe aller Pfarreien des Pastoralraums während der Fasten- und Osterzeit liegen vorne rechts in der Kirche auf. Auf der Rückseite der Fastensäckli befindet sich ein QR-Code für die Spende per TWINT. Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Unterlagen selber abzuholen, können Sie diese beim Pfarrsekretariat anfordern (032 675 60 10). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | Büro Bellach und Selzach | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch
Kaplan | Hans Zünd | Büro Pfarramt Oberdorf | 079 519 22 36 | hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Als Glaubensfamilie gemeinsam Ostern feiern



Kürzlich verfolgte ich eine Radiosendung zum Thema «künstliche Intelligenz». Ich war erstaunt zu hören, dass mittlerweile viele Schülerinnen und Schüler künstliche Intelligenz nutzen. Das machte mich neugierig und ich testete gratis eine entsprechende Online-Version. Lesen Sie die Antwort, welche ich auf folgende Frage erhielt, und zwar in Sekundenschnelle: «Welches ist das höchste christliche Fest?»

Künstliche Intelligenz: «Das höchste christliche Fest ist Ostern. Es ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi, das am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert wird. Ostern ist das zentrale Fest im christlichen Kalender und erinnert daran, dass Jesus Christus durch seinen Tod am Kreuz die Sünden der Menschen auf sich genommen hat und am dritten Tag nach seinem Tod von den Toten auferstanden ist. Die Osterzeit dauert 50 Tage und endet mit Pfingsten.»

Inhaltlich kann die künstliche Intelligenz schon Erstaunliches leisten. Sie wird aber nie den persönlichen Austausch ablösen. Vielleicht haben auch Sie Fragen zur Bedeutung und zu den Traditionen rund um Ostern, die Sie lieber mit realen Menschen besprechen? Unsere Online-Sendung «MLB ON-AIR» vom Donnerstag, 30. März um 19.30 Uhr ist dann genau das Richtige. Tanja Pürro und ich stehen Ihnen live Red' und Antwort. Den Link finden Sie unter: www.pastoralraum-mlb.ch. Ihre Fragen können Sie vorgängig senden an: engel-wg@pastoralraum-mlb.ch. Auch während der Sendung können Sie Fragen und Anmerkungen in den Chat schreiben.

In diesem Jahr sind wir eingeladen, die österlichen Feiertage gemeinsam zu feiern, als grosse Pastoralraum-Glaubensfamilie. Aus diesem Grund wurde die Gottesdienst-Ordnung vereinfacht. Unter den zahlreichen Gottesdiensten sind zwei besonders erwähnt:

Hoher Donnerstag, 6. April, 19.30 Uhr, Lommiswil

Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl, gestaltet mit Gesängen aus Taizé. Anschliessend Seelsorge- und Beichtgespräche sowie stille Nachtanbetung. **Wer eine Gebetsstunde übernehmen möchte, kann sich ab sofort in eine Liste eintragen, welche in unseren Pfarrkirchen aufliegt, oder auf einem der Pfarrämter melden.**

Karfreitag, 7. April, 10.00 Uhr, Selzach

Start-up-Feier zum Thema «Karfreitag und Ostern» für Kinder, Eltern und Grosseltern. Diese kindgerechte Feier ermöglicht es Gross und Klein, das Glaubensgeheimnis von Tod und Auferstehung Jesu neu zu erfahren.

Wir freuen uns, Sie in dem einen oder anderen Gottesdienst begrüssen zu dürfen, um gemeinsam dem Auferstandenen näherzukommen.

Pfr. Roger Brunner

Gottesdienste

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

SAMSTAG, 25. MÄRZ

18.00 Uhr, Langendorf,
Ökum. Gottesdienst mit anschliessendem «Suppenznacht»

5. FASTENSONNTAG

SONNTAG, 26. MÄRZ

09.30 Uhr, Altreu Kapelle Mariahilf,
Eucharistiefeier
Dreissigster: Herta Beer-Weber.
Jahrzeit: Charles Beer-Weber.

10.30 Uhr, Lommiswil,
Ökum. Gottesdienst zum Suppentag mit Firmanden und Konfirmanden und Gospelchor, anschliessend Suppentag

11.00 Uhr, Oberdorf,

Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistie)

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 27. MÄRZ

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

DIENSTAG, 28. MÄRZ

08.30 Uhr, Langendorf,

Rosenkranz

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

19.30 Uhr, Lommiswil,

SAMA – Impulse zu Lebensfragen
Thema: Zu mir finden, Gelassenheit leben

MITTWOCH, 29. MÄRZ

18.30 Uhr, Bellach,

Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 30. MÄRZ

09.00 Uhr, Selzach, reformierte Kirche,
Ökum. Frauengottesdienst

FREITAG, 31. MÄRZ

18.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz und Beichte (HZ)

19.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

PALMSONNTAG

SAMSTAG, 1. APRIL

18.00 Uhr, Selzach,

Palmsegnung und Eucharistiefeier
 Besammlung auf dem alten Friedhof hinter der Kirche.

Jahrzeit: Walter und Edith Hug-von Arx, Josef Heimgartner-Straumann und Angehörige, Otto und Johanna Karli-Marti.

SONNTAG, 2. APRIL

09.30 Uhr, Langendorf,

Palmsegnung und Eucharistiefeier
 09.30 Uhr, Bellach,
Palmsegnung und Eucharistiefeier
 Besammlung 9.20 Uhr auf dem Schulhaus-Platz.

Dreissigster: Hugo Dreier.

Jahrzeit: Edith Bobiller; Bertha Flury; Walter Zehnder.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Palmsegnung und Eucharistiefeier
 Besammlung 10.45 Uhr auf dem Gemeindehaus-Platz.

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

Rosenkranz

Rosenkranz

MONTAG, 3. APRIL

09.15 Uhr, Langendorf,

Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

HOHER DONNERSTAG

DONNERSTAG, 6. APRIL

19.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl, mit Taizé-Gesängen
 anschl. Ölberg-Andacht, Beichtgelegenheit und Anbetung

KARFREITAG

FREITAG, 7. APRIL

10.00 Uhr, Selzach,

Start-up-Feier

Karfreitag und Ostern für Kinder, Eltern und Grosseltern

15.00 Uhr, Langendorf,

Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor,
 anschl. von 16 bis 17 Uhr Beichtgelegenheit (RB)

**KARSAMSTAG
SAMSTAG, 8. APRIL**
13.30–15.00 Uhr, Oberdorf,
Beichtgelegenheit
(RB: Kirche / HZ: Pfarrhaus)
20.00 Uhr, Lommiswil,
**Osternachtfeier speziell für Kinder
und Familien (Eucharistiefeier)**
mit der Kirchengesangsgruppe
21.00 Uhr, Langendorf,
Ökum. Osternachtfeier,
mitgestaltet durch die Kirchenchöre
Langendorf und Bellach
21.00 Uhr, Bellach,
Osternachtsliturgie
(Lichtfeier, Wortgottesfeier, Tauf-
erinnerungsfeier, Eucharistiefeier)

**OSTERSONNTAG
SONNTAG, 9. APRIL**
09.30 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Emile und Georges
Collomb und Angehörige; Hans
Lehmann-Gross.
11.00 Uhr, Oberdorf,
Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst
(Eucharistie),
mit Kirchenchören Langendorf und
Bellach
11.00 Uhr, Selzach,
Taufe von Sarah Victoria Droll
17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

Einführung/Ausbildung Kantorendienst 2.0



Nachdem der erste Kurs ein grosser Erfolg war und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr begeistert waren, möchten wir nun einen weiteren Kantorenkurs anbieten im Pastoralraum MLB. Mit dem Kantorendienst können wir im Gottesdienst eine musikalische Vielfalt schaffen.

Bei genügend Anmeldungen wird der Kurs voraussichtlich im Mai 2023 starten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.pastoralraum-mlb.ch.

Bei Fragen steht Ihnen Kirchenmusiker Florian Kirchhofer, 078 892 43 30, florian.kirchhofer@bluewin.ch, gerne zur Verfügung.

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | **Öffnungszeiten** | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Tanja Pürro | 076 582 16 26

Mitteilungen

Ministranten
2. April: Alessia, Chiara, Livio, Noah.
8. April: Bavana, Sara, Wai-Xing.

Kollekten
2. April: Fastenaktion.
8. April: Christinnen und Christen
im Heiligen Land.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen
Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr
Kirche Lommiswil
Thema: «Zu mir finden – Gelassenheit leben». Im Anschluss Austausch und Kontaktpflege.

Palmenbinden
Am Samstag, 1. April, von 9 bis 11.30 Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder und ihre Eltern zum Palmenbinden. Bei schönem Wetter findet der Anlass draussen vor dem Pfarrhaus statt. Falls Sie auch gerne eine Palme binden möchten, sind Sie herzlich willkommen.
Wir sind dankbar, wenn Pfarreiangehörige Stechpalmen und andere Grünzweige wie Buchsbaum, Thuja und Lorbeer bringen können. Bitte deponieren Sie diese bis am Freitag,

31. März, vor dem Pfarrhaus. Herzlichen Dank.

Palmsonntag
2. April, 09.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Besammlung 9.30 Uhr auf dem Schulhausplatz.

Osternachtsliturgie
Samstag, 8. April, 21.00 Uhr
Lichtfeier mit Taufeuerungs- und Eucharistiefeier
Am Hohen Donnerstag, Karfreitag und Ostersonntag finden Gottesdienste in den anderen Pfarreien des Pastoralraumes statt. Sie sind überall eingeladen mitzufeiern. Details finden Sie in der Gottesdienstordnung oder auf unserer Homepage www.pastoralraum-mlb.ch.

Unsere Verstorbenen
Am 12. März verstarb Herbert Reitze-Kocher, wohnhaft gewesen am Hasenweg 3, im Alter von 84 Jahren.

Möge Gott ihm das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Generalversammlung des Kirchenchors

Am Samstag, 25. Februar 2023 trafen wir uns im Rest. Rössli in Selzach zu unserer 85. Generalversammlung. Nach einem feinen Mittagessen begann der geschäftliche Teil. Mit dem Jahresbericht wurde Rückschau auf das Vereinsjahr 2022 gehalten. Wir kamen 61-mal zusammen, davon waren 46 Proben, 12 Einsätze in Gottesdiensten, die GV 2022, unser Zukunftstag im September und die konzertante Aufführung in der Ref. Stadtkirche Solothurn anlässlich des «Klingenden Adventskalenders».

Ein Volltreffer gelang uns am Bettag mit «Juchzet und Singet» von Peter Roth. Die Vorbereitung wurde projektmässig organisiert, mit 25 Gastsängern und Gastsängerinnen und 5 Instrumentalisten standen 50 Musizierende auf der Empore. Ein weiteres Projekt war «Sing-mit» in und mit Selzach. Dank unseres aktiven Probenprogramms konnten wir an der GV vier Sängerinnen und einen Sänger in unseren Chor aufnehmen. Herzlich willkommen Ernst, Hedi, Luzia, Margrith und Thérèse. Für langjährige, treue Mitgliedschaft ehrten wir Peter Loretz für 40 Jahre. Mit 20 Jahren Vereinszugehörigkeit wurden Beatrice Schmid-Schönberg und Elsbeth Schwander zu Ehrenmitgliedern geehrt. Herzliche Gratulation. Die ordentlichen Geschäfte konnten ohne grosse Diskussionen abgewickelt werden. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Verfügung und ihre Wiederwahl wurde mit grossem Applaus bestätigt. Herzlichen Dank allen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Chorgemeinschaft. Ein besonderer Dank gebührt unserem Dirigenten. Mit Enthusiasmus und Power hält er unseren Verein in Schwung, spornt uns an und ermöglicht uns viele tolle musikalische Erlebnisse. Danke Florian. Das laufende 85. Vereinsjahr wird wiederum projektmässig gestaltet. So bereiten wir für Ostern das Gloria Vivaldi vor. Am Dreifaltigkeitssonntag werden wir die Vater-unser-Messe von Lorenz Maierhofer singen. Für den Bettag stehen Gospelsänge mit Bernita Bush und Band auf dem Programm. Wir freuen uns auf zahlreiche Gastsänger und Gastsängerinnen.

Für den Vorstand: Barbara Ziswiler, Präsidentin

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristan | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

Mitteilungen

Kollekten

26.3.: Fastenaktion.
 2.4.: Fastenaktion.
 9.4.: Christen im Hl. Land.

Ministranten

26.3.: Nick Bader, Keanu von Felten.
 2.4.: Céline Angehrn, Anna und Lukas Schwiedessen.
 9.4.: Thomas Hürlimann, Erin Bikom und Svenja Michel.

Religionsnachmittag – 3. Klasse

Donnerstag, 30. März, 13.45 Uhr
Kaplanei

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr
Kirche Lommiswil
Thema: «Zu mir finden – Gelassenheit leben» Im Anschluss gemütliches Beisammensein. Es freut sich Kaplan Hans Zünd und Thi Nhut Flury.

Was uns die neue Osterkerze sagen möchte



Gott hat ein Herz. Er sehnt sich nach den Menschen, ja nach allem, was er werden liess. Darum hat er in Jesus Christus menschliche Gestalt angenommen, um den Menschen nahe zu sein und mit seinem göttlichen Leben und mit seiner Liebe alles zu durchdringen und die Schöpfung zur Vollendung zu führen.

Palmsonntag

Sonntag, 2. April, 11.00 Uhr
 Mit den Erstkommunionkindern aus Oberdorf und Lommiswil und ihren Familien. Beginn und Segnung der Palmen auf dem Gemeindeplatz. (Bei schlechtem Wetter ist der Start in der Kirche).

Ostergottesdienste

Ostersonntag, 9. April, 11.00 Uhr
 Festgottesdienst mit den Kirchenchören Langendorf und Bellach. Anschliessend wird von den Ministranten ein «Eiertütschen» organisiert. Sie sind eingeladen, in der Karwoche und in der Osternacht unsere Gottesdienste im Pastoralraum zu besuchen. Beachten Sie das Programm auf den Seiten 20/21.

Jesus Christus hat sich gewaltlos den Menschen ausgesetzt und aus unendlicher Liebe hingegeben und ist am Kreuz gestorben. Das Bild auf der Osterkerze zeigt, wie aus seinem verwundeten Herzen das Blut floss, mit dem er sein Leben bis zum letzten Tropfen hingegeben hat. Doch Jesus Christus lebt weiter. Sein Herz steht offen für alle, die sich von ihm anziehen lassen und zu ihm kommen, um aus seinen Quellen des Lebens zu schöpfen. Die Osterkerze möchte darstellen, was beim Abschiedsmahl vor seinem Tod geschah, als er das Brot brach, es den Seinen gab und sagte: Nehmet und esset alle davon. Dies ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Das Brot ist als weisse Hostie im Kreuzpunkt des Kreuzes dargestellt. In diesem Brot dürfen wir Christus in uns aufnehmen, damit er in uns lebt, uns auf dem Lebensweg nährt und durch uns das Gute wirkt. Der Kelch fängt die Blutstropfen auf. Nehmet und trinket alle daraus; dies ist der Kelch des neuen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden, sagt uns Jesus auch heute.
Hans Zünd

Pfarrei Langendorf

Pfarrei Langendorf | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Reservation Pfarrsaal | Sekretariat | per Mail oder während den Öffnungszeiten
Sakristan | Hong Su Phan | 032 510 31 47

Mitteilungen

Kollekten

25.3.: Fastenaktion.
 2.4.: Fastenaktion.
 9.4.: Christinnen und Christen im Hl. Land.

Ministranten

25.3.: Rahel Marti und Muriel Suter.
 2.4.: Nhat Ngan Phan, Luca Marti, Tuan Khanh Phan, Ryan Kelemann und Barbara Zschiedrich.
 9.4.: David Görres, Muriel Suter, Kim Leonie Marti und Matteo Scoca.

Herzliche Gratulation zur Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen:
 Am 5. März Dylan und Ava Sofijana Nikolic, Kinder von Saskia und Zagor Nikolic-Müller und
 am 19. März Fabio Caccivo, Sohn von Eveline und Thomas Caccivo.

Wir gratulieren den Familien und wünschen viel Freude und Gottes Segen.

Kein Gottesdienst

In der Karwoche entfällt der Werktagsgottesdienst am Dienstag, 4. April um 9 Uhr.

Palmsonntag

Palmen binden
Samstag, 9. April, 13.30 Uhr
 Alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien sind eingeladen, eine Palme zu binden. Die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern treffen sich ebenfalls am Nachmittag zwischen den Kirchen. Für das Binden der Palmen benötigen wir noch Grünzeug. Ihr könnt dies beim Kirchenturm deponieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Palmen.

Familiengottesdienst

Sonntag, 2. April, 09.30 Uhr
 Beginn und Segnung der Palmen beim Pfarrsaal, anschliessend Prozession in die Kirche. (Bei schlechtem Wetter Start in der Kirche). Musikalische Begleitung durch den Kirchenchor.

Frauengemeinschaft

Schoggihasen giessen
Samstag, 1. April, 09.00–11.30 Uhr
 Wir giessen je zwei Schoggi-Osterhasen in der Bäckerei Felber in Langenthal, Kosten Fr. 20.–.
Anmeldung: frauengemeinschaft-langendorf@mx.ch/032 618 05 21.

Gottesdienste an Ostern

Karfreitag, 7. April, 15.00 Uhr – mit der Icker-Passion
 Karfreitagliturgie: Der Kirchenchor unter der Leitung von Florian Kirchhofer führt uns durch die Passionsgeschichte nach Lukas von Michael Schmoll. Der Chor begleitet auch Lieder aus unserem Kirchengesangsbuch. Anschliessend haben Sie von 16–17 Uhr Beichtgelegenheit.

Osternacht, 8. April, 21.00 Uhr



Osternachtsfeier: Mit den beiden Kirchenchören Langendorf und Bellach. Sie singen das Gloria von Antonio Vivaldi. Begleitet wird der Chor von Instrumentalisten.
Eiertütschen: Die Cjlo organisiert wie jedes Jahr das traditionelle Eiertütschen. Bei Getränken und Kuchen freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit interessanten Gesprächen. Wir bedanken uns herzlich bei allen engagierten Cjlo-Helfern.

Ostersonntag, 10. April, 09.30 Uhr – Eucharistiefeier

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch
 Sekretariat | Katrin Flury-Meyer
 Öffnungszeiten | DI 13.30–17.30 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
 Sakristane | Nana Mueller | 079 866 61 15 | Edi Flury | 032 641 22 66

Mitteilungen

Kollekten

26. März: Ökum. Fastenkampagne.
 6. und 8. April: Christen im Hl. Land.

Minis

6. April: Jana.
 8. April: Jana.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr

Thema: «Zu mir finden, Gelassenheit leben»

Im Anschluss Apéro und Kontakt-
 plége im Pfarreiheim.

Palmenbinden

Samstag, 1. April, 09.30 Uhr

Schreinerei Adam Oberdorf

Mittagsträff

Dienstag, 4. April, 12.00 Uhr

Pfarreiheim

Anmeldung bis am 3. April.

Vormittag: Tel. 078 609 55 08

E-Mail: suppe4514@hotmail.com

Feier des letzten Abendmahls

Hoher Donnerstag, 6. April, 19.30 Uhr

Mit den Erstkommunionfamilien
 und der Taizé-Gruppe. Anschl.
 Ölberg-Andacht, Beichtgelegen-
 heit und Anbetung bis morgens
 um 8 Uhr.

Interessierte können sich in eine
 Liste eintragen.

Start-up-Feier zum Karfreitag

Freitag, 7. April, 10.00 Uhr

Selzach

Suppentag

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 26. März, 10.30 Uhr, in der Kirche

Mit Pfr. Otfried Pappe und Gilbert Schuppli unter Mitgestaltung der Firmlinge
 und Konfirmanden/-innen

Musikalische Gestaltung: Ad-hoc-Projekt Gospelchor «Gospels and more» unter
 der Leitung von Urs Rickenbacher mit der Solistin Shenaz Sonderegger;
 anschliessend Suppenzmittag im reformierten Kirchgemeindehaus.
 Herzliche Einladung an alle.

Kuchenspenden sind wiederum sehr willkommen und können am Samstagnach-
 mittag, 13.30–14.00 Uhr, und am Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst im
 reformierten Kirchgemeindehaus abgegeben werden. Die Kollekte und der Erlös
 vom Suppenzmittag sind bestimmt für die ökumenische Kampagne von Fastenak-
 tion und Brot für alle: «Dein Handeln macht einen Unterschied: Klimagerechtig-
 keit – jetzt».

Näheres hierzu können der Fasten-Agenda 2023 entnommen werden, die per Post
 zugestellt wurde.

Osternachtfeier speziell für Familien

Samstag, 8. April, 20.00 Uhr

Den Familiengottesdienst zu
 Ostern feiern wir am Samstag-
 abend in Lommiswil. Es ist
 gedacht als Familiengottesdienst
 des Pastoralraums unter Mitwir-
 kung der Kirchengesangsgruppe
 Lommiswil.

Im Zentrum wird die hautnahe
 Begegnung von Maria Magdalena
 und den Jüngern mit dem
 auferstandenen Christus stehen,
 kindernah erzählt und gespielt
 von Kindern unter Leitung von
 Maria Gabriele. Wir beginnen mit
 dem Osterfeuer auf dem Kirchen-
 platz, ziehen mit brennenden
 Kerzli in die Kirche ein, segnen
 die Osterkerze, hören das Oster-
 lob, lassen uns in den Erzählun-
 gen hineinnehmen in die Begeg-
 nung mit dem Auferstandenen,
 segnen das Taufwasser und feiern
 Auferstehung in der Eucharistie.
 Anschliessend treffen wir uns
 zum Eiertütschen mit Aperitif
 und gemütlichem Beisammensein
 im Pfarreisaal. Wir freuen uns auf
 eine berührende Feier von
 Familien und Erwachsenen.

Hans Zünd

Unsere Osterkerze

Bitte beachten Sie dazu den
 Artikel unter Oberdorf. Wir haben
 dieselbe Osterkerze.

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
 Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI Vormittag | FR Vormittag
 Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
 Jarina Thiviathasan | Kapelle Altreu | 078 673 86 35

Mitteilungen

Kollekte

26. März: Fastenaktion.

1. April: Fastenaktion.

Kollektenübersicht

1. Januar: Missio (Sternsinger-
 Projekt), Fr. 358.35.

14. Januar: Solidaritätsfonds für
 Mutter und Kind, Fr. 204.95.

26. Januar: Beerdigung, Antonius-
 haus Solothurn, Fr. 256.75.

04. Februar: Epiphaniekollekte,
 Fr. 102.20.

21. Februar: Beerdigung, Sterbe-
 hospitz Derendingen, Fr. 314.30.

25. Februar: Arbeit mit den diöz.
 Räten und Kommissionen,
 Fr. 70.50.

Religionsnachmittage 2. Säule

Mittwoch, 5. April 14.00 Uhr

Pfarreizentrum, Religionszimmer

3. Klasse.

Café Schänzli

Montag, 3. April, 14.00 Uhr

Schänzli

Ökumenische Gottesdienste in der

Fastenzeit

Donnerstag, 30. März, 09.00 Uhr

Schänzli

Einladung Eiertütschete

Sonntag, 9. April, nach dem Oster-
 gottesdienst

Der Kirchgemeinderat lädt zum
 traditionellen Eiertütschen im
 Foyer des Pfarreizentrums ein.

Hättsch es gwüsst?

D' Wandlig vo de eucharistische
 Gabe zielt uf d' Wandlig vo üs
 aune i mystisch Leib Christi:

«Empfangt was ihr seid, damit ihr
 werdet, was ihr empfangt: der Leib
 Christi»

(Hl. Augustinus)

Jesus het i aune s' Guete gseh.
 Wenn mir dörfe Kommunion
 empföh, git üs das d' Möglichkeit,
 e Momänt d' Wält mit sine Auge
 z' gseh.

Mir freue üs mit de 1. Kommunion-
 kind, wo am 30. April s' erschte
 Mau dörfe Jesus im gwandlete Brot
 empföh.

Gottesdienst in der Kapelle Altreu

Die Zeit der Winterpause wurde
 genutzt: Die Kapelle Maria Hilf ist
 wieder bereit. Nach einem
 Wasserschaden wurden in der
 Sakristei der Boden erneuert,
 Wände und Türe gestrichen und
 ein neuer Schrank eingebaut.

Am Sonntag, 26. März um 9.30 Uhr
 feiern wir wieder den ersten
 Gottesdienst. Dieser orientiert sich
 an den Texten des 5. Fastenson-
 tags und am Hochfest «Verkündi-
 gung des Herrn», welches jeweils
 am 25. März gefeiert wird.

Herzliche Einladung an alle!

EINLADUNG

zum Informationsanlass «Zukunft Pfarreizentrum»

Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr

Pfarreizentrum

Der röm.-kath. Kirchgemeinderat
 und der Gemeinderat der Einwoh-
 nergemeinde Selzach laden alle
 Einwohnerinnen und Einwohner
 ganz herzlich zum Informations-
 anlass «Zukunft Pfarreizentrum»
 mit anschliessendem Apéro ein.
 Wir freuen uns auf viele Interes-
 sierte.

Der Kirchgemeinderat der röm.-kath.
 Kirchgemeinde und der Gemeinderat der
 Einwohnergemeinde Selzach

Öffnungszeiten Sekretariat

Am Dienstag, 28. März, bleibt das
 Sekretariat aufgrund einer
 Weiterbildung geschlossen.

Start-up-Feier Karfreitag

Karfreitag, 7. April, 10.00 Uhr

Kirche Selzach

Herzliche Einladung an alle
 Kinder und Familien im ganzen
 Pastoralraum. Kindgerechte
 Karfreitagsfeier – vom Tod bis zur
 Auferstehung. Mitgestaltet durch
 den KIDS-Cchor vom Pastoral-
 raum.

Pastoralraumpfarrer | Zuchwil | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrer | Aeschi | Subingen | Deitingen | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | beat.kaufmann@pawa-ost.ch
Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pfarrreiseelsorgerin | Aeschi | 062 961 11 68 | Derendingen | 032 682 20 53 | Luterbach | Esther Holzer | esther.holzer@pawa-ost.ch
Pfarrreiseelsorgerin | Subingen | Rosa Tirlir | 032 614 40 81 | rosa.tirlir@pawa-ost.ch
Pfarrreiseelsorger | Zuchwil | Franz-Josef Glanzmann | 032 685 90 80 | franzjosef.glanzmann@pawa-ost.ch
Sekretariat | Pastoralraum | Sandra Schläfli | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | sandra.schlaefli@pawa-ost.ch

Mitteilungen

Versöhnungsangebote in der Fastenzeit



Versöhnungsfeiern

Pfarrer Beat Kaufmann lädt zu einer meditativen Versöhnungsfeier ein – mit Bibeltexten, schöner Musik, Impulsen zum persönlichen Nachsinnen über das eigene Leben, unsere Beziehung zu unseren Mitmenschen und unser Verhältnis zu Gott und seiner Schöpfung.

Donnerstag, 30. März
15.00 Uhr in Subingen

Freitag, 31. März
19.00 Uhr in Zuchwil

Beichtgelegenheiten

Für das Beichtsakrament oder ein seelsorgerliches Gespräch sind in der Fastenzeit folgende Termine vorgesehen:

Donnerstag, 30. März
19.00 Uhr in Subingen
(bis 19.45 Uhr)

Samstag, 1. April
14.00 Uhr in Zuchwil
(bis 16.00 Uhr)

Für einen individuellen Beichttermin kann man sich direkt bei Pascal Eng oder Beat Kaufmann melden.

Voranzeige

«Gang nach Emmaus»

Ostermontag, 10. April
Treffpunkt: 09.00 Uhr,
Pfarrkirche Luterbach

Der Pfarreirat Luterbach lädt herzlich zu dieser besonderen Wanderung ein. Weitere Details folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Gottesdienste

SAMSTAG, 25. MÄRZ

18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Jahrzeit: Anton Kofmel-Julier;
Für die Verstorbenen der Pfarrei.
18.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
18.00 Uhr, Zuchwil,
Gedächtnisgottesdienst Bruderschaft

SONNTAG, 26. MÄRZ

09.30 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Jahrzeit: Ruth Stampfli-Zurfluh,
Etziken; Ottilie und Ernst
Stampfli-Stampfli geb. Lipp,
Etziken.
09.30 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
09.30 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirlir
Jahrzeit: Alexander Rohn-Grimaitre.
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Dreissigster: Beat Kofmel.
Gedächtnis: Ernst Arnold.
11.00 Uhr, Subingen,
Taufe von Rémy Gränicher

DIENSTAG, 28. MÄRZ

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 29. MÄRZ

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 30. MÄRZ

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
15.00 Uhr, Subingen,
Versöhnungsfeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

FREITAG, 31. MÄRZ

09.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Zuchwil,
Versöhnungsfeier

SAMSTAG, 1. APRIL

14.00 Uhr, Zuchwil,
Beichtgelegenheit in der Sakristei
(bis 16.00 Uhr)
18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit
Beat Kaufmann, Franz Josef Glanz-
mann und den Erstkommunionkindern
18.00 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit
Pascal Eng, Corinne Marty und den
Erstkommunionkindern

SONNTAG, 2. APRIL PALMSONNTAG

09.30 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
und den Erstkommunionkindern
09.30 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Hans-Peter
Vonarburg, Martina Köhli und den
Erstkommunionkindern
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und
den Erstkommunionkindern
Jahrzeit: Giuseppe und Marietta
Muscionico-Rossini; Ingeborg
Bajnar-May.
17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

DIENSTAG, 4. APRIL

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 5. APRIL

10.00 Uhr, Zuchwil,
Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

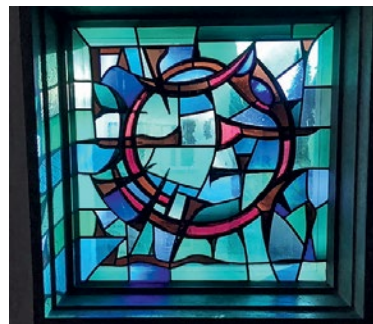
DONNERSTAG, 6. APRIL GRÜNDONNERSTAG

09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier (albanisch)
18.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
19.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
und den Erstkommunionkindern
19.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Hans-Peter
Vonarburg, Corinne Marty und den
Erstkommunionkindern
ab **19.00 Uhr, Zuchwil,**
Gebetsnacht in der Polenkapelle
(bis 24.00 Uhr)
ab **21.00 Uhr, Deitingen,**
Gebetsnacht mit Besinnungsstunden
21.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

FREITAG, 7. APRIL KARFREITAG

07.00 Uhr, Subingen,
Ökum. Besinnung der
Frauengemeinschaft
10.00 Uhr, Aeschi,
Karfreitagsbesinnung mit Erstkommu-
nionkindern und ihren Familien
11.00 Uhr, Deitingen,
Sonntagsfir
15.00 Uhr, Aeschi,
Karfreitagsliturgie mit Beat Kaufmann
15.00 Uhr, Deitingen,
Karfreitagsliturgie mit Rosa Tirlir
und dem Kirchenchor
15.00 Uhr, Derendingen,
Karfreitagsliturgie
mit Hans-Peter Vonarburg
15.00 Uhr, Luterbach,
Karfreitagsfeier mit Esther Holzer
und dem Kirchenchor
15.00 Uhr, Zuchwil,
Karfreitagsliturgie mit Pascal Eng

Passion Christi
Wenn das Licht auf die Wunden
dieser Welt trifft ...



Kirchenfenster in der Kirche
St. Martin Zuchwil

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch
Sekretariat | Daniela Blumenthal & Sandra Schläfli | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepäsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

Voranzeige

SAMSTAG, 8. APRIL OSTERNACHT

11.30 Uhr, Zuchwil, Segnungsfeier (polnisch)
21.00 Uhr, Deitingen, Osternachtsfeier mit Rosa Tirler und dem Kirchenchor, anschl. Apéro und Eiertütschen
21.00 Uhr, Luterbach, Osternachtsfeier mit Hans-Peter Vonarburg und dem Kirchenchor, anschl. Apéro und Eiertütschete
21.00 Uhr, Subingen, Osternachtsfeier mit Beat Kaufmann und dem Kirchenchor, anschl. Eiertütschete am Osterfeuer
21.00 Uhr, Zuchwil, Osternachtsfeier mit Pascal Eng, anschl. Apéro und Eiertütschete

SONNTAG, 9. APRIL OSTERSONNTAG

09.30 Uhr, Aeschi, Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann und dem Kirchenchor
09.30 Uhr, Derendingen, Wortgottesfeier mit Esther Holzer, anschl. Apéro und Eiertütschete
10.00 Uhr, Zuchwil, Eucharistiefeier mit Pascal Eng und dem Kirchenchor, anschl. Apéro, Eiertütschete und Ostereiersuche
17.00 Uhr, Zuchwil, Eucharistiefeier (polnisch)

MONTAG, 10. APRIL OSTERMONTAG

09.30 Uhr, Subingen, Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

Mitteilungen

Kollekte

26. März: BurkinaNooma.
27. März bis 2. April: Fastenaktion.
3. bis 9. April: Christen im Hl. Land.

Palmenbinden und Kleiderausgabe für Erstkommunion-Kinder

Samstag, 1. April, 09.00 Uhr Pfarreisaal

Versöhnungsangebote

Freitag, 31. März, 19.00 Uhr
 Versöhnungsfeier mit Pfarrer Beat Kaufmann.

Samstag, 1. April, 14.00–16.00 Uhr
 Beichtgelegenheit mit Pfarrer Pascal Eng in der Sakristei.

Frauengemeinschaft Jassnachmittag

Montag, 3. April, 14.00 Uhr Pfarreisaal

Chrabbel- und Chinder-Treff

Donnerstag, 6. April, 15.00–17.00 Uhr Pfarreisaal

Spannende Wege für Jung & Alt

19. März bis 22. April
 Das Familienforum und die kath. & ref. Kirchen haben wieder drei Wege zum Entdecken gestaltet:

Lebensweg – Kirche bis zum Friedhof

Ein Weg, der einlädt, über das «Mehr» im Leben nachzudenken.

Osterweg – unterer Teil Birchwald

Impulse, Gedanken und Texte zum christlichen Osterfest.

Frühlingsweg – um den Entenweiher
 Frühlingswald entdecken, Anregungen und Aktionen zum Thema.

Wegbeschreibungen liegen im Schriftenstand auf.

Zum Gedenken



Verstorben in unserer Pfarrei ist:

Eveline Gloor – 26. Februar

Gott schenke der lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Die Heilige Woche

Schon bald treten wir in die Heilige Woche ein. Gemeinsam begleiten wir Jesus in den Höhen und Tiefen seines Lebens und erahnen dadurch, was das Geheimnis unseres Menschseins ist.

Palmsonntag

Einzug Jesu in Jerusalem



Wir versammeln uns zusammen mit den Erstkommunionkindern vor der Kirche und hören das Evangelium der

Ankunft Jesu in Jerusalem. Nach freudigen «Hosanna»-Rufen und einer Besinnung über die bevorstehende Passion endet der Gottesdienst nüchtern und setzt somit den Beginn in die wechselvolle Heilige Woche.

Gründonnerstag

Letztes Abendmahl Jesu



Wir erinnern uns an die Liebe, die Jesus seinen Jüngern vor seinem Tod erwiesen hat: in der Fuss-

waschung und in der Einsetzung der Eucharistie. Die Kirchenglocken läuten beim Gloria ein letztes Mal. Nach einer kurzen Aussetzung des Allerheiligsten hat die Feier ein offenes Ende ... die Nacht im Garten Gethsemane beginnt. In der Polen-Kapelle kann man bis Mitternacht dem Aufruf Jesu folgen: «Wachet und betet».

An der Infotafel hinten in der Kirche hängt eine Liste, wo man sich für die Gebetsnacht eintragen kann.

Karfreitag

Gedenken des Leidens und Sterbens Jesu



Wir hören die Passionsgeschichte Jesu mit verschiedenen Rollen und machen eine Kreuzverehrung. Anschliessend beten wir die grossen Karfreitagsfürbitten. Musikalische Gestaltung von Andreas Graf am Cello und Evelyne Grandy an der Orgel.

Osternacht

Durch das Dunkel zum Licht



Wir versammeln uns vor der Kirche ums Osterfeuer. Die neue Osterkerze wird entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Wir hören

das Exsultet (Osterlob) sowie Worte aus der göttlichen Heilsgeschichte und erfahren, wie das Licht langsam die Dunkelheit vertreibt. Es folgt die Allerheiliglitanei und die Taufwasserweihe. Dann feiern wir voll Freude Eucharistie. Anschliessend Apéro mit Eiertütschete.

Ostern

Auferstehung von Jesus Christus



Wir feiern das Leben, das siegt. Wir feiern die Hoffnung, die nie vergeht. Grossartige Musik unterstreicht den Festcharakter (dazu mehr im nächsten «Kirchenblatt»).

Anschliessend Apéro mit Eiertütschete und eine Ostereiersuche für Kinder.

Kollekten Januar und Februar

2.–8. Januar	Schweizerischer Heiligland-Verein	Fr. 376.69
9.–15. Januar	Solidaritätsfonds Mutter und Kind	Fr. 292.17
16.–22. Januar	Kollegium St-Charles, Pruntrut	Fr. 317.40
23.–29. Januar	Regionale Caritas-Stellen	Fr. 353.49
30. Jan. bis 5. Feb.	Inländische Mission	Fr. 426.15
6.–12. Februar	Seelsorgeprojekte des Bistums	Fr. 305.95
13.–19. Februar	Caritas – Erdbebenopfer in Syrien/Türkei	Fr. 385.41
20.–26. Februar	Fastenaktion	Fr. 777.30
aus Beerdigung:	Spitex-Dienste Zuchwil	Fr. 408.85

Wir danken allen Spender/-innen recht herzlich!

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 |

derendingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr |

MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42

Kapelle Allerheiligen | Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 |

luterbach@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45

Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51

Pfarrheim-Reservierungen | Thomas Bärtschi | 032 681 01 37 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten

25./26. März: Fastenaktion.

1./2. April: Fastenaktion.

6. – 9. April: Christen im Hl. Land.

Versöhnungsfeiern

30. März, 15.00 Uhr, in Subingen

31. März, 19.00 Uhr, in Zuchwil

Pfarrer Beat Kaufmann lädt zu einer meditativen Versöhnungsfeier ein.

Ostermontag – Gang nach Emmaus

Montag 10. April

Wie jedes Jahr wollen wir gemeinsam dem aus dem Evangelium bekannten Gang der Jünger/-innen nachspüren.

Der Pfarreirat lädt Jung und Alt herzlich ein.

Treffpunkt: 9 Uhr bei der St.-Josef-Kirche in Luterbach.

Um 9.52 Uhr werden wir mit der Bahn Richtung Wangen a. A.

abfahren. Dort werden wir die leichte Wanderung zurück nach Luterbach in Angriff nehmen.

Der Gang nach Emmaus findet nur bei günstiger Witterung statt.

Im Zweifelsfall gibt **Yvonne Schäfer**, 079 485 62 52 gerne Auskunft.

Verpflegung aus dem Rucksack.

DERENDINGEN

Chinderfyr – Osterbasteln

Samstag, 25. März, 10.00–12.00 Uhr

Unterkirche

Wir wünschen der Chinderfyrgruppe einen schönen Morgen und danken dem Team herzlich für das Engagement.

Jubla – Spielturnier

Samstag, 25. März

Turnhalle

Wir wünschen der Jubla ein spannendes Spielturnier und viel Spass.

Frauengemeinschaft – Plauderstunde

Donnerstag, 30. März, 14.30–16.00 Uhr

Zentrum Tharad

Die Frauengemeinschaft freut sich, Ihnen und den Frauen, welche im Tharad wohnen, Zeit zu schenken. Ihr seid herzlich willkommen in der Cafeteria.

Auskunft:

Lydia Bucher, 079 346 20 47

bucherlydia1@bluewin.ch

Erstkommunion – Palmenbinden

Samstag, 1. April, 09.00–11.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt



Die Erstkommunikanten/-innen binden mit ihren Eltern eine Palme.

Palmsonntag

Sonntag, 2. April, 09.30 Uhr

Den Gottesdienst starten wir auf dem Kirchenvorplatz mit der Segnung der selbst gestalteten Palmen der Erstkommunionkinder und der Palmzweige. Die Erstkommunikanten/-innen sind in dieser Feier mit ihrer Katechetin, Martina Köhli, dabei. Gabriela Schüpfer und Alessandro Michelin umrahmen den Gottesdienst musikalisch. Herzliche Einladung an alle.

2. Klasse – konfessionelles Fenster



«Gott, du hast uns eingeladen».

Mit viel Engagement haben die Zweitklässler den konfessionellen Nachmittag vom 27. Februar mitgestaltet und dabei erfahren dürfen, dass man nicht nur vom Brot alleine lebt. Für das Mittragen danke ich herzlich.

Piera Müller, Katechetin

Aussichten

Hoher Donnerstag

Donnerstag, 6. April, 19.00 Uhr

St.-Josef-Kirche in Luterbach

Die Feier zum Hohen Donnerstag findet zusammen mit den Erstkommunikanten/-innen in Luterbach statt.

Karfreitag

Freitag, 7. April, 15.00 Uhr

Herz-Jesu-Kirche in Derendingen

Karfreitagsliturgie.

Osternacht

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr

St.-Josef-Kirche in Luterbach

Die Feier von der Auferstehung Christi beginnt beim Osterfeuer. Wir feiern die Osternacht gemeinsam in Luterbach.

Ostern

Sonntag, 9. April, 09.30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche in Derendingen

Herzliche Einladung zum Fest der Auferstehung Jesu Christi. Im Anschluss an die Feier Apéro mit «Eiertütschen». Besten Dank an den Pfarreirat.

LUTERBACH

Palmenbinden

Samstag, 1. April, 13.30 Uhr

Pfarrheim St. Josef

Der Pfarreirat und die Jubla laden Chlii und Gross herzlich zum Palmenbinden ein. Das Material stellt der Pfarreirat zur Verfügung.

Palmsonntag

Samstag, 1. April, 18.00 Uhr



Die Eucharistiefeier starten wir mit der Segnung der Palmen und der Palmzweige. Die Erstkommunikanten/-innen gestalten die Feier mit Corinne Marty mit. Alle sind herzlich eingeladen.

Ökumenischer Mittagstisch

Montag, 3. April, 11.30 Uhr

Restaurant Krone

Wir heissen Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen zum ökumenischen Mittagstisch. **Auskunft:** Käthi Bühlmann, 032 682 41 84 oder 079 513 46 44

Suppentag

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst konnten wir uns an einer wunderbaren, währschaften Suppe erfreuen. Die Kollekte von Fr. 184.80 und die Einnahmen vom Mittagessen von Fr. 270.00 gehen je zur Hälfte an die Fastenaktion und an HEKS (Brot für alle). Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Ein besonderes Merci an Karin Sommer und Paul Flück, Restaurant Krone, welche die sehr schmackhafte Suppe spendeten.

Aussichten

Hoher Donnerstag

Donnerstag, 6. April, 19.00 Uhr

St.-Josef-Kirche in Luterbach

«Jesus feiert das letzte Abendmahl». Gemeinsam wollen wir mit den Erstkommunikanten/-innen von Luterbach und Derendingen das Geschenk feiern, das Jesus seinen Jünger/-innen und uns in der Eucharistie gemacht hat. Auch wollen wir daran denken, dass die Passion Jesu heute beginnt. Die Katechetin, Corinne Marty, gestaltet den Gottesdienst mit.

Karfreitag

Freitag, 7. April, 15.00 Uhr

St.-Josef-Kirche in Luterbach

Wir bedenken sieben letzte Worte Jesu vor seinem Tod. Der Kirchenchor St. Josef umrahmt die besinnliche Karfreitagsfeier musikalisch.

Osternacht

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr

St.-Josef-Kirche in Luterbach

Die Feier von der Auferstehung Christi beginnt beim Osterfeuer vor der Kirche. Der Kirchenchor sorgt für die musikalische Gestaltung der Feier. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum «Eiertütschen» vor der Kirche eingeladen.

Ostern

Sonntag, 9. April, 09.30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche in Derendingen

Das Hochfest zur Auferstehung Christi feiern wir gemeinsam in Derendingen.

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

aeschi@pawa-ost.ch

Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | MO 14.00–17.00 Uhr | DI/DO 9.00–11.30 Uhr

Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch

Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

deitingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

Konzert: WAHNSING a cappella,

Junger Chor Solothurn

Samstag, 25. März, 19.30 Uhr

Kirche Aeschi

AESCHI

Kollekten

26.03.: Fastenaktion.

01.04.: Christen im Heiligen Land.

07.04.: Christen im Heiligen Land.

Adventsbasar Aeschi 2022



Am 26. November 2022 fand der Adventsbasar in gewohnter Form statt. Dank der zahlreichen Besucher/-innen konnte ein Reingewinn von CHF 4804.10 erwirtschaftet werden. Mitte Januar wurde beschlossen, CHF 4500.– wie folgt zu spenden: Kleidertransport Moldawien, Rosmarie Sterki, Aeschi, 1000.–; Spielgruppe Aeschi, 1000.–; Multiple-Sklerose-Gruppe Solothurn, 1000.–; Bauernfamilie in Not (Oberaargau) 1000.–; Sternsinger Aeschi, 500.–. Nur mithilfe von einem Team an ehrenamtlichen Helfer/-innen konnte der Anlass durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön den Helfer/-innen. Das Basarteam bedankt sich herzlich für die Unterstützung und freut sich auf den nächsten Advent.

Fraugemeinschaft – Jassen im Pfarrsaal

Freitag, 31. März, 19.00 Uhr

«Herzlich willkommen und gut Stich!»

Stechpalmen, Koniferen, Buchs und Zypressen gesucht!



Am 1. April binden unsere Erstkommunionkinder Palmbäume. Wer hat Stechpalmen oder anderes Grünzeug im Garten und könnte ein paar Zweige davon zur Verfügung stellen?

Bitte bis Samstagvormittag beim Eingang des Pfarrsaals deponieren. Vielen Dank!

DEITINGEN/SUBINGEN

Palmsontag – Palmbinden der Erstkommunionkinder

Samstag, 1. April

Pfarrheim Baschi

Für das Palmbinden der Erstkommunionkinder von Deitingen und Subingen benötigen wir noch Grünzweige. Haben Sie Buchs, Thuja oder Stechpalmen in Ihrem Garten? Könnten Sie uns ein paar Zweige davon abschneiden und bis Freitagabend, 31. März, oder Samstagmorgen vor 9 Uhr beim Baschi-Eingang in Deitingen deponieren?

Palmsontag in Deitingen

Sonntag, 2. April, 09.30 Uhr

Mitwirkung der Erstkommunionkinder von Deitingen und Subingen in Deitingen. Zum Segnen der Palmbäume treffen sich alle um 9.30 Uhr beim Brunnen vor der Kirche. Nach der Segnung der Palmbäume und der immergrünen Zweige: Einzug in die Kirche.

Hoher Donnerstag in Deitingen

Donnerstag, 6. April, 19.00 Uhr

Am Abend dürfen die Erstkommunionkinder aus Deitingen und Subingen das erste Mal kommunizieren. Dazu laden wir auch alle Pfarreiangehörigen herzlich ein.

«Jesus lädt uns alle ein»

So lautet das Thema, das unsere Erstkommunionkinder bei der Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion begleitet hat. Zur ersten Mahlfeier mit Jesus am Hohen Donnerstag heissen wir unsere Erstkommunikanten willkommen:

Deitingen: **Shaila Haldi, Julian Kustos, Antonio Pulignano, Celina Sommer, Nico Calarese, Nick Gerber, Marion Sulzberger.**

Subingen: **Anhelina Babur, Vera Kumli, Paolo Migliore.**

Den Fest- und Dankgottesdienst feiern wir am Sonntag, 30. April, um 10 Uhr in Subingen.

DEITINGEN

Kollekten

25.03.: Frauenkloster Namen Jesu.

02.04.: Fastenaktion.

06./07.04.: Christen im Heiligen Land.

Anpassung Betzeit-/Tagzeit-Läuten

An der letzten Kirchgemeindeversammlung gab es eine Wortmeldung zum täglichen dreimaligen Glockenläuten. Ab und zu ergaben sich auch in den vergangenen Jahren Anfragen dazu. Bis jetzt läutete es morgens um 5 Uhr, vor mittags um 11 Uhr und abends um 19 Uhr während des Winterhalbjahres, um 20 Uhr im Sommerhalbjahr. Der Lebensrhythmus hat sich in unserer Gesellschaft schleichend verändert. Es gibt in unserer Gemeinde viel weniger Landwirtschaftsbetriebe als in früheren Jahrzehnten und Jahrhunderten, sodass es in vielen Haushalten nicht mehr so früh «Tagwache» gibt.

Allerdings ist das dreimalige Läuten von Glocken in Geschichte, Tradition und Deutung nicht in erster Linie eine Zeitangabe, dafür ist der Stundenschlag zuständig. Das Kulturgut des dreimaligen Glockenläutens am Morgen, am Mittag und am Abend gibt es seit Jahrhunderten. Die Glocken als klingende Begleiterinnen durch Tag und Leben können ein Impuls sein, für einen Moment Gedanken und Herz über das irdische Hin und Her zu erheben. Es kann eine Aufmunterung sein zu einem Moment des Durchatmens, der Besinnung. Wer einem Gedanken des christlichen Glaubens nachgehen will oder ein stilles Gebet zur Ehre Gottes sprechen will, kann am Morgen eine Bitte um Frieden, am Mittag einen Gedanken an die Kreuzigung Christi und am Abend ein Erinnern an die Menschwerdung Jesu halten. Ein schöner Brauch ist das Angelusläuten am Mittag, eine Erinnerung, dass Maria durch die Nachricht des Engels vernimmt, dass sie Mutter des Herrn werden wird. Das mittägliche Angelusläuten ist ein spiritueller Impuls.

Eine Deitinger Spezialität ist beim Tagzeit-/Betzeit-Läuten, dass jeweils nach dem Stundenschlag zuerst die eine Glocke läutet (die «Maria-Hilf-Glocke»), dann eine andere (die «Gebetsglocke»), welche die Aufschrift trägt: «SURSUM CORDA» = «erhebe das Herz»; auf dieser Glocke ist auch eine Schutzengel-Darstellung). Aufgrund der oben erwähnten Gründen werden die Läutezeiten angepasst.

Neu ab Sonntag, 26. März, wird das Betzeit-/Tagzeit-Läuten sein:

Am Morgen um 7 Uhr.

Am Mittag um 12 Uhr.

Am Abend um 19 Uhr (das ganze Jahr).

Wir wünschen Ihnen gute, gesegnete Zeit.

Der Kirchgemeinderat und Pfarrer Beat Kaufmann

Hoher Donnerstag, 6. April

Ab 21 Uhr nach der Eucharistiefeier halten wir Gebetsnacht – Besinnungsstunden in der Kirche, die von den einzelnen Gruppen gestaltet werden:

21.00 Uhr, Männer, gestaltet von den Männerturnern.

22.00 Uhr, Kirchgemeinderat, Pfarreirat und Pfarreiangehörige.

23.00 Uhr, Jubla.

05.00 Uhr, Turnerinnen.

06.00 Uhr, Kirchenchor.

Karfreitag, 7. April

Karfreitagsbesinnung für Kinder

11.00 Uhr: Alle Kinder mit ihren Familien sind im Rahmen einer «Sunnigsfir» zur Karfreitagsbesinnung eingeladen.

Karfreitagsliturgie

15.00 Uhr: Die Karfreitagsliturgie werden wir gemeinsam mit Subingen in Deitingen feiern. Mitgestaltung des Kirchenchors.

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 28. März, 14.00 Uhr
Baschi

Fraugemeinschaft –

Style Workshop mit Apéro in der Kleiderbörse «Look» in Wangen a. A.
Mittwoch, 29. März, 19.15 Uhr
Anreise mit Fahrrad oder Zug.
Nähere Infos siehe Flyer.

Voranzeige – Pfarreiwallfahrt

Sonntag, 7. Mai

Der Pfarreirat lädt ein zur Begegnung: «zäme unterwägs». Wir pilgern zur Marienkirche nach Oberdorf. Nähere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Reservieren Sie sich dieses Datum.

Fortsetzung auf nächster Seite...

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | MI 9.45–11.30 Uhr
Kirchgemeindepräsident | Meinrad Vöggtin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

SUBINGEN
26.03.: Frauenkloster Namen Jesu.
06.04.: Antoniuskasse.
Palmsonntag / Hoher Donnerstag
 Beide Gottesdienste werden in Deitingen gefeiert, zusammen mit den Erstkommunionkinder aus Subingen und Deitingen. Nähere Infos siehe Seite 27.

Ökumenischer Suppentag 2023

Der diesjährige ökumenische Suppentag mit seinem Thema: «Unser tägliches Brot» erbrachte einen Reinerlös von Fr. 962.00. Demnach konnte den beiden Hilfsprojekten von Fastenaktion und HEKS (die früher Fastenopfer und Brot für alle hiessen) ein Beitrag von jeweils Fr. 481.00 überwiesen werden. Die gesammelten Mittel kommen Menschen im globalen Süden zugute, die besonders unter dem Klimawandel und dessen Auswirkungen leiden. Wir danken allen, die an dieser Solidaritätsaktion teilgenommen und zugunsten dieser gespendet haben. Ein besonderer Dank gilt den Köchinnen, Kuchenbäckerinnen, Helfern und Helferinnen für die geleistete Arbeit im Vorder- und Hintergrund.



Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 645 18 84 | gudula.metzel@wandflue.ch
Leitender Priester | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

Was bedeutet uns Palmsonntag?

Paschafest: Für die Menschen jüdischen Glaubens ist es das Erinnerungsfest an die Befreiung aus der ägyptischen Gefangenschaft. Eine jährlich sich wiederholende Vergewisserung: «Gott ist mit uns!» Dieses «Gott mit uns» hatte zur Zeit Jesu einen besonderen Klang: Die Römer herrschten über die Israeliten. Es war Besatzungszeit, mit allen Schwierigkeiten, Unbequemlichkeiten und Drangsalen, die eine Fremdherrschaft zumeist mit sich bringt. So nährte das Paschafest bei vielen damals die Hoffnung, Gott werde wieder handeln. Er werde einen «Messias» schicken, einen Retter, der das Volk Israel erneut befreit. Befreiung diesmal nicht aus fremdem Land, sondern von fremder Beherrschung. So hatten es die Propheten in den alten Schriften immer wieder vorausgesagt.

Die Bibel berichtet, dass auch Jesus und seine Freunde zum Paschafest nach Jerusalem zogen. Vielleicht lag für manchen unter ihnen die Erwartung nahe, dass Jesus sich hier als «Messias» zu erkennen geben würde. Hier würde er mit seinen Freunden die Römer vertreiben. Hatte er doch schon im Umland Wunder gewirkt, Menschen geheilt, Tote auferstehen lassen. Das alles mussten doch Zeichen seiner «Messianität» sein!

Viele grüssen ihn daher beim Einzug mit Palmzweigen, wie es einem Sieger, einem Gewinner gebührt. Mit Mänteln auf den Strassen, um zu zeigen, dass man ihm «untertan» sein will, bereit ist, ihm im Kampf zu folgen. «Hosianna» rufen sie, das bedeutet «Hilf doch». Und es ist zugleich ein alter Zuruf zur Ehre Gottes.

Sie rufen das einem Mann zu, der nicht auf einem Kampffross, sondern auf einem Esel einzieht. Jesus wählt nur einen Esel, ein Last- und Reittier armer, «kleiner» Leute! Und er will damit vielleicht bildlich sagen: Gottes Veränderungen, auch politische, geschehen nicht durch «Siegertypen», durch Waffengewalt. Veränderungen unerträglicher Situationen geschehen durch den «einfachen Menschen» selber. Erwartet eure Befreiung nicht von anderen, von einem starken Kämpfer. Vertraut auf eure eigenen Ressourcen, auf die von Gott in euch gelegten Kräfte. In ihnen liegt der Keim der Veränderung zum Besseren. Es muss nicht das «Kampffross» sein, ein «Esel» genügt!

© Erzbistum Köln Familienpastoral «alle Feste»
 Renata Sury



Subingen – Kollekte Oktober 2022/ Januar 2023

02.10.	Bistumskollekte für finanzielle Härtefälle	Fr.	47.20
08.10.	Jugendhilfe «Don Bosco» in Armengebieten	Fr.	73.05
16.10.	Radio Gloria	Fr.	47.25
22.10.	MISSIO	Fr.	35.00
30.10.	Bistumskollekte für geistliche Begleitung	Fr.	54.85
01.11.	Weltkinderdörfer der Schwestern Maria	Fr.	69.40
01.11.	Seelsorge im Hospiz Solothurn in Derendingen	Fr.	255.00
06.11.	Kirchenbauhilfe des Bistum Basel	Fr.	74.55
13.11.	Pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	46.35
19.11.	Uni Freiburg	Fr.	130.25
26.11.	Schweizer Franziskaner	Fr.	64.90
04.12.	Schweiz. Hilfswerk Inter-Team	Fr.	145.20
11.12.	Weltverein Deitingen	Fr.	164.70
17.12.	Elisabethenkollekte	Fr.	117.00
24.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	530.80
25.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	594.25
31.12.	Mariann-Hiller-Missionare	Fr.	118.10
08.01.	MISSIO, Kinder schützen – Kinder stärken	Fr.	65.10
14.01.	Epiphanielollekte – Inländische Mission	Fr.	49.15
22.01.	Kollegium St-Charles, Pruntrut	Fr.	38.35
28.01.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr.	162.10

Kaplan | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch

Ressortverantwortliche | **Diakonie** | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch | **Katechese** | Daniela Varrin | daniela.varrin@wandflue.ch

Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch

Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 25. MÄRZ

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

Jahrzeit: Maria und Josef Walker-Hänzi; Alice Sansoni-Wittmer; Irma Wittmer.

SONNTAG, 26. MÄRZ

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

Anschliessend Brunch und
«Eusi-Kaffee».

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch

11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch entfällt

DIENSTAG, 28. MÄRZ

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Kreuzwegandacht mit Gudula Metzel

17.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Ökumen. Friedensgebet

DONNERSTAG, 30. MÄRZ

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma,

Mitgestaltung Frauenliturgiegruppe
Anschliessend Kaffee im Eusebius-
hof.

FREITAG 31. MÄRZ

15.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Kreuzweg mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 1. APRIL

Kein Gottesdienst im Pastoralraum.

PALMSONNTAG, 2. APRIL

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier mit Wieslaw

Reglinski und Mitwirkung vom
Cäcilienchor

Dreissigster: Sigrid Affolter-Beck.

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Anschliessend «Eusi-Kaffee».

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch

11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch

16.00 Uhr, Niklauskapelle Staad,
Ökumen. Lichtblick mit Christian
Schuler, christkath.

MONTAG, 3. APRIL

10.45 Uhr, Chrisam-Messe, Kathedrale
St. Urs und Viktor, Solothurn

DIENSTAG, 4. APRIL

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

HOHER DONNERSTAG, 6. APRIL

19.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier mit Wieslaw

Reglinski und Fusswaschung der
Erstkommunionkindern

19.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
und den Erstkommunionkinder

KARFREITAG, 7. APRIL

15.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Karfreitagsliturgie im Pastoralraum
mit Gudula Metzel und Mitwirkung
des Kirchenchors

Wir bitten alle Gottesdienst-
besucher, zur Kreuzverehrung
eine Blume mitzubringen.

19.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Kreuzwegandacht in Spanisch

OSTERSAMSTAG, 8. APRIL

21.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Osternachtsfeier mit Wieslaw

Reglinski
Anschliessend «Eiertütschete» im
Pfarreisaal.

21.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Osternachtsfeier mit Sylvester Ihuoma
Beginn auf dem Kirchenplatz mit
der Lichtfeier.

Nach dem Gottesdienst «Eier-
tütschete».

OSTERSONNTAG, 9. APRIL

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier Wortgottesfeier mit
Sylvester Ihuoma und Mitwirkung
vom Cäcilienchor

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier auf Deutsch und
Italienisch mit Wieslaw Reglinski und
Mitwirkung des Kirchenchors

Anschliessend «Eiertütschete».

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch

11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch entfällt

Mitteilungen

Sommerzeit

In der Nacht auf den 26. März
werden die Uhren wieder um
1 Stunde vorgestellt. Wir stehen
also früher auf.

Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats
ab 10.00 Uhr

Taufkapelle Grenchen

Sonst nach Absprache. Bitte
nehmen Sie hierzu Kontakt auf
mit dem Sekretariat Bettlach oder
Grenchen.

Krankenkommunion

Wenn Sie aus gesundheitlichen
Gründen in der Osterzeit keinen
Gottesdienst besuchen können,
aber gerne die Kommunion zu
Hause empfangen würden, dann
melden Sie sich bitte auf dem
Pfarresekretariat (Grenchen
032 653 12 33 oder Bettlach
032 645 18 78).

Gerne wird jemand des Seelsorge-
teams bei Ihnen vorbeikommen.

Taufsonntage

Taufen finden jeweils während
des Pfarreigottesdienstes um
10 Uhr oder anschliessend um

11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche
statt (letztere in Grenchen in der
Taufkapelle).

Bitte melden Sie sich im Pfarrei-
sekretariat Ihrer Wohnpfarrei.

Kollekten

25./26. März und 2. April:

**Fastenaktion der Schweizer Katholi-
kinnen und Katholiken**

Das Hilfswerk «Fastenaktion»
gehört zu den Katholikinnen und
Katholiken in der Schweiz. Das
Motto «Wir teilen» umschreibt das
Engagement.

Die Fastenaktion unterstützt
jährlich über eine Million Men-
schen, die ihre Zukunft selber in
die Hand nehmen und leistet so
Hilfe zur Selbsthilfe! Die Erfah-
rung zeigt, dass ein Projekt dann
nachhaltig wirkt, wenn es von
einer Gemeinschaft getragen wird.
Daher zielt die Fastenaktion mit
ihrer Unterstützung auf die
Stärkung von lokalen Gemein-
schaften, in denen sich Frauen
und Männer gemeinsam engagie-
ren. Damit alle genug für ein
würdiges Leben haben.

Osterkerze 2023



«Friede sei mit Euch»

«Wir brauchen den auferstandenen
Gekreuzigten, um an den Sieg der Liebe
zu glauben, um auf Versöhnung zu
hoffen.

Heute brauchen wir ihn mehr denn je,
der zu uns kommt und uns erneut sagt:
«Friede sei mit Euch!»

Osterbotschaft von Papst Franziskus

Die diesjährige Osterkerze können
Sie zum Preis von Fr. 9.– in
Bettlach oder in Grenchen kaufen.

Grenchen:

Ab Palmsonntag in Selbstbedienung
in der Kirche unter der Empore
oder zu den Büroöffnungszeiten im
Sekretariat.

Bettlach:

Ab Palmsonntag bis Ostern
Verkauf direkt nach dem Gottes-
dienst oder im Schriftenstand
Haupteingang Kirche.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Pfarrrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 2. März verstarb **Giuseppe Bruletti** mit 90 Jahren. Die Beisetzung findet am 24. März in der St. Klemenzkirche statt.

Am 4. März verstarb **Sigrid Affolter-Beck** mit 85 Jahren. Die Beisetzung fand am 15. März in Bettlach statt.

Möge Gott die Verstorbenen in die Heimat bei ihm aufnehmen.

Es gibt eine Zeit (Anton Schmid)

*Die Beere
 die der Schwarzdorn
 nicht zu Boden fallen lässt
 verdirbt im Frost
 Der Schmerz
 der nicht durchlebt wird
 klammert sich fest
 in den Gliedern
 Heisse willkommen
 die befreienden Winterwinde
 im Herbstgarten
 bevor du
 dem Frühling
 das satte Erdreich
 als Heimat
 anbietest*

Unsere Jubilare

Wir gratulieren am 30. März **Hans-Peter Marti** und **Helene Weibel** am 31. März – beide feiern in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag.

Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar ganz herzlich und wünschen viele schöne Stunden und Gottes Segen.

Wachen und Beten

Am **Hohen Donnerstag**, nach dem Gottesdienst ab 21 Uhr, begleiten wir Jesus im Gebet in der Turmkapelle bis Karfreitag um 9 Uhr. Bitte helfen sie mit, dass eine lückenlose Gebetskette entsteht. Den Aushang zum Eintragen finden sie ab Palmsonntag beim Haupteingang. Herzlichen Dank für ihr Mitwirken.

Ostersamstag

Nach dem Gottesdienst am Ostersamstag gibt es wieder das alljährliche «Eiertütschete» im Pfarreisaal, organisiert von der JuBla Bettlä.

Lueg i d'Schür

Am **Mittwoch, 5. April** ist die Zähnteschür wieder offen für Spiel- und Plauderrunden, Kaffee und Kuchen und man kann sich diesmal auch dem Eierfärben widmen. Kommt vorbei (ab 13 Uhr bis 16 Uhr)!

Lichtblick zur Woche

Am **Sonntag, 2. April** findet um 16 Uhr ein Kurz-Gottesdienst in der Kapelle St. Nikolaus in Staad mit Christoph Schuler (christ-katholisch) statt.

Mittagsclub

Am **Mittwoch, 5. April** erwartet Sie wieder ein feines Zmittag im Markussaal. Anmeldungen an Rebecca Walker (076 580 227) bis Montag vor dem Mittagsclub. Türöffnung: 11 Uhr Essen: 11.30 Uhr Menüpreis: Fr. 12.– inkl. 2 dl Mineral

Palmsonntag



Am Palmsonntag wird der Gottesdienst musikalisch begleitet vom Cäcilienchor Bettlach und Annette Leimer an der Orgel.

Wir freuen uns auf einen bunten Gottesdienst mit den 10 Erstkommunionkindern und ihren Familien.

Gottesdienst, 2. April, 10.00 Uhr
St.-Klemenz-Kirche,
mit Wieslaw Reglinski

Dem Jesusgeheimnis auf der Spur



Wichtige Daten für die Erstkommunionkinder und ihre Familien

Samstag, 1. April:

Von 14 bis 16 Uhr Basteln der Palmen für den Palmsonntag mithilfe der Eltern im Klemenzsaal. Anschliessend haben die Kinder eine kurze Probe. Bitte die Papierblumen mitbringen.

Sonntag, 2. April:

Um 10 Uhr findet der Gottesdienst mit den Palmen der Erstkommunionkinder statt. Die Kinder treffen sich bereits um 9.40 Uhr im Klemenzsaal.

Mittwoch, 5. April:

Von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr findet für die Kinder eine Probe für den Gottesdienst am 6. April, Hoher Donnerstag, statt.

Donnerstag, 6. April, Hoher Donnerstag:

19.30 Uhr Gottesdienst auf dem Weg zur Erstkommunion mit Fusswaschung der Kinder in der Klemenzkirche. Besammlung der Kinder bereits um 19.10 Uhr in der Kirche.

Freitag, 7. April, Karfreitag:

Um 10 Uhr findet ein Gottesdienst nur für die Erstkommunionkinder im Klemenzsaal statt. Bitte eine richtige Blume mitnehmen.

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr | in den Schulferien nachmittags geschlossen
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | eleni.kalogera@wandflue.ch
Katechetinnen | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS)
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99 | **Betreuung Eusebiushof** | Claudia Grasso | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalterin** | Daniela von Büren

Mitteilungen

Ökumene

Friedensgebet
Dienstag, 28. März, 17.00 Uhr
Josefskapelle

Frauenforum

Brunch
Sonntag, 26. März, 11.00 Uhr
Saal Eusebiushof

Wir heissen alle herzlich willkommen zum traditionellen Sonntagsbrunch und freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen, welche wir mit feinen Köstlichkeiten von unserem Buffet verwöhnen dürfen.
 Kosten: Erwachsene Fr. 15.00
 Kinder Fr. 7.00

Vorstand des Frauenforums Grenchen Bettlach

Palmbinden für alle

Freitag, 31. März, ab 16.00 Uhr
Eusebiushof
 Wir wollen auch dieses Jahr zu Palmsonntag unsere Kirche schmücken. Zum Palmbinden sind alle – ob gross oder klein – ganz herzlich in den Eusebiushof eingeladen.

Gratulationen

98. Geburtstag
 Am 5. April: **Frau Ida Huser.**

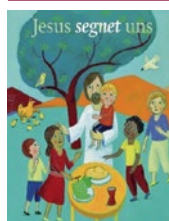
95. Geburtstage
 Am 3. April:
Frau Therese Grossenbacher.
 Am 8. April:
Herr Benedikt Schmidlin.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 2. März: **Frau Theres Bürge-Rutz**, Schulstrasse 1, im 94. Lebensjahr.
 Am 4. März: **Herr Pasquale Arcorace**, Flurstrasse 38, im 88. Lebensjahr.
 Am 7. März: **Frau Theres Keller-Karlen**, Kastelsstrasse 31, im 94. Lebensjahr.
 Am 10. März: **Herr Francesco Morano**, Wissbächlistrasse 48, im 86. Lebensjahr.
 Am 11. März: **Herr Urs Hans Schürch**, Wissbächlistrasse 48, im 88. Lebensjahr.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.



Vertrau mir ich bin da ... Erstkommunionsanlässe

Palmenbinden, 1. April
 Am Samstag um 13.30 Uhr findet das Palmbinden der Kinder mit einem Elternteil im Foyer des Eusebiushofes statt.

Palmsonntag, 2. April
 Wir treffen uns um 9.30 Uhr mit den Kindern vor dem Eusebiushof zu einer kurzen Vorbereitung. Anschliessend feiern wir alle um 10 Uhr den Palmsonntagsgottesdienst in der Kirche.

Hoher Donnerstag, 6. April
 Wir erwarten die Kinder um 16 Uhr zur Vorbereitung und feiern anschliessend den Gottesdienst um 19.30 Uhr zusammen mit den Familien und der Gemeinde.

Karfreitag, 7. April
 Die Familien der Erstkommunionkindern treffen sich um 9.30 Uhr im Eusebiushof zu einem kleinen Frühstück. Wir begehen danach den Kreuzweg in der Kirche und bitten Sie, eine Blume mitzubringen. Anschliessend können die Erstkommunikionskleider entgegengenommen werden. Bitte einen grossen Plastiksack und Fr. 25.– mitbringen.
 Daniela Varrin und Carole Crivelli

Rätselraum im Eusebiushof: «Findet den Verräter»

Von Montag, 27. März bis Montag, 3. April 2023
 Wer hat Jesus verraten? Kommt ihr dem Verräter auf die Spur? Schafft ihr es in einer Stunde? Die Zeit läuft. Ein interaktives Spiel für 5–10 Personen ab 12 Jahren.
 Der Rätselraum steht Montag bis Freitag von 17 bis 21 Uhr und nach Absprache mit Frau Kalogera zur Verfügung: eleni.kalogera@wandflue.ch.

Missione Cattolica Italiana informiert

Sabato 1 aprile
 Solothurn: nella sala di S. Maria a partire dalle 8.30 si confezioneranno i rametti di ulivo per la domenica delle Palme, chi volesse partecipare è ben accolto.

Domenica 2 aprile
 Grenchen: ore 11.30 S. Messa della domenica delle Palme.

Giovedì Santo 6 aprile
 ore 20 S. Messa Cena del Signore in cattedrale a Solothurn insieme alla parrocchia.

Venerdì Santo 7 aprile
 ore 10 Azione liturgica, segue Via Crucis all'Einsiedelei.

Sabato Santo 8 aprile – Veglia pasquale e S. Messa di risurrezione
 ore 21 in cattedrale a Solothurn insieme alla parrocchia.

Domenica 9 aprile – S. Pasqua
 Solothurn: ore 9 S. Messa.
 Grenchen: ore 10 S. Messa insieme alla parrocchia.

Kirche im Kino



Film: Green Book
Dienstag, 4. April, 19.00 Uhr
Kino Rex, Grenchen
 Der Oscar- und Golden-Globe-prämierte Feel-Good-Movie mit Top-Besetzung! Herrlich komisch und zugleich tief bewegend schildert der Film die gemeinsame Reise zweier unterschiedlicher Männer – und den Auftakt einer grossartigen Freundschaft ...

Der Eintritt ist frei. Kollekte. Anschliessend kleiner Apéro.

Ein ökumenischer Anlass der röm.-kath. und der ev.-ref. Kirchgemeinden Grenchen Bettlach

ES LEBE DIE FREIHEIT!

Es ist der 18. Februar 1943, als im Lichthof der Universität München Tausende Flugblätter von der Balustrade in die Tiefe flattern. Es handelt sich um eine Flugblattaktion, die in die Geschichte eingehen sollte: Die zahlreich verteilten Zettel in mehreren deutschen und österreichischen Städten machten auf die Verbrechen des nationalsozialistischen Terrorregimes aufmerksam und forderten ihre Leser/-innen zum Widerstand auf.

Hinter der Aktion standen Hans und Sophie Scholl, die noch am selben Tag durch die Gestapo verhaftet wurden. Nur fünf Tage später wurden die beiden zum Tode verurteilt.

Wer waren die Geschwister Scholl und warum kostete sie ihr Kampf gegen das Unrecht das Leben?

Die Geschwister Hans Scholl und Sophie Scholl waren Mitglieder der «weissen Rose», die wohl bekannteste Widerstandsgruppe gegen das NS-Regime.

Die Bewegung aus mehrheitlich jungen Menschen schloss sich zusammen aus der Überzeugung, ein sichtbares Zeichen des Widerstands gegen das Unrecht im Nationalsozialismus zu setzen.

«Steh zu den Dingen, an die Du glaubst, auch wenn Du alleine dort stehst.»

Sophie Scholl

«Zerreisst den Mantel der Gleichgültigkeit, den Ihr um Euer Herz gelegt»

die weisse Rose



Mahnmal der Geschwister Scholl und für die weisse Rose, vor der Ludwig-Maximilians-Universität, München.

Ab 1943 wurden die Mitglieder der weissen Rose für ihre bekannten Flugblattaktionen verfolgt, verhaftet und zum Tode verurteilt. «Es lebe die Freiheit!» waren die letzten Worte von Hans Scholl vor seiner Hinrichtung im Februar 1943.

«Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht.»

Sophie Scholl

Den mutigen Kampf gegen die Verbrechen des Nationalsozialismus mussten die Geschwister Scholl mit ihrem Leben bezahlen. Doch der Geist ihrer Ideologie lebte fort. Mit ihrem beispiellosen Mut setzten sie ein wichtiges Zeichen für Widerstand, Gerechtigkeit und Menschlichkeit, das auch 80 Jahre später noch weltweit Menschen inspiriert.

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



neutral
Drucksache

myclimate.org/01-23-342610



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C012018

AZA
4500 Solothurn



Post CH AG